Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 39.900 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Telefon 0 61 74 / 93 85 - 0

31. Jahrgang | Freitag, 23. Oktober 2026 | Kalenderwoche 43

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
BETTEN PROFI
In Frankfurt und Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

Das Trio ist wieder komplett: Friedrichsdorf, Houilles und Chesham feiern ihre Städtefreundschaft

Gäste und Gastgeber vor dem Cheshamer War Memorial: Mit einer ordentlichen Portion „Bulldog Spirit“ und viel Herzblut ist es gelungen, das europäische Freundschaftsdreieck zwischen Chesham, Friedrichsdorf und Houilles wieder zum Leben zu erwecken. Beim ersten Kulturwochenende nach acht Jahren Pause wurde deutlich: Wahre Freundschaft kennt weder Grenzen noch Brexit. Foto: Hatfield

Friedrichsdorf (fw) – Sie bilden wieder ein Dreieck: Houilles, Friedrichsdorf und Chesham. Nach acht Jahren lud die englische Partnerstadt erstmals wieder zu einem Kulturwochenende ein. Und damit nicht genug: Künftig werden Europakonzerte, Pfingsttreffen und andere kulturelle Veranstaltungen nicht mehr nur zwischen Friedrichsdorf und Houilles pendeln – auch Chesham wird wieder mit von der Partie sein.

„Es fühlt sich so gut an, wieder hier zu sein“, sagte Anja Canenbley, im Städtepartnerschaftsverein zuständig für die britische Partnerstadt. „Ein ganz besonderer Moment.“ Delegationen aus Frankreich und Deutschland waren zu Gast in dem Ort nahe London: Mit Ausflügen zum „Clocktoberfest“, dem Cheshamer Äquivalent des Hessenparks und einem Blick in eine der wenigen noch existierenden Orgelrestaurationswerkstätten Europas.

So zuversichtlich waren Canenbley und Roderick McCulloch nicht immer, seit das Cheshamer Twinning Committee 2018 aus Altersgründen die Segel gestrichen und sich aufgelöst hatte. „Ohne ihn wäre es wohl eingeschlafen, vielleicht für immer“, sagt die Deutsche über den britischen Kollegen, der die Hoffnung letztendlich nie aufgab.

Zwar gibt McCulloch bei seiner Rede im Cheshamer Rathaus zu: „Vor acht Jahren hätte ich nicht gedacht, dass ich einmal hier stehen würde, um mich darüber zu freuen, was wir geschafft haben.“ Denn es habe durchaus Zeiten gegeben, in denen er gedacht habe ‚das war es nun‘. Aber: „Es ist ein stolzer Moment, für uns alle.“

Eine gute Portion Hartnäckigkeit zeichnet den 71-jährigen Briten aus. Vielleicht ist es auch schlicht der „British Bulldog Spirit“ – jene Eigenschaft, die den Menschen auf der anderen Seite des Kanals nachgesagt wird und die sie in schwierigen Zeiten dazu bringt, niemals aufzugeben, stur durchzuhalten und trotz widriger Umstände weiterzumachen.

„The Friedrichsdorf Nine“ – im Alter von 14 bis 73 – am Bahnhof von Chesham. Foto: Hatfield

Also sei er in Kontakt geblieben, nicht nur mit Friedrichsdorf, sondern auch mit Houilles. Er war sichtbar, bei Treffen in beiden Rathäusern, bei den sogenannten „Tripartite Meetings“, während deren die drei Vereine ihre Aktivitäten abstimmen. Der Einsatz wurde belohnt: Es kam zu einem UN-Nachhaltigkeitsprojekt mit Jugendgruppen in allen drei Städten, gefolgt von der Blumenpflanzung am Friedrichsdorfer Rathaus, die auf eine Initiative aus Chesham zurückgeht.

Seit März 2026 treffen sich Briten im King Charles Pub zwischen Chesham und der drei Meilen entfernten Nachbargemeinde Ashley Green zu gepflegter Konversation – in deutscher, französischer und spanischer Sprache. Denn auch Chesham hat eine dritte Partnerstadt neben Houilles und Friedrichsdorf: das spanische Archena. „In den letzten zweieinhalb Jahren fand ich Helfer“, spinnt McCulloch die Geschichte weiter. Eine davon ist Isabelle Hatfield, umtriebige Organisatorin par excellence und – mindestens – viersprachig unterwegs. Zu zweit fanden sie weitere Mitstreiter, was im Mai 2025 schließlich zur Neugründung der Chesham Town Twinning Association führte.

„Das bedeutet viel für Chesham“, betonte Bürgermeister Parveiz Aslam während des Empfangs der Gäste. Dass die Freundschaft auch diese Zeit überdauert habe, stimme ihn hoffnungsvoll für die Zukunft. „Erheben wir unsere Gläser: Auf alte Freundschaften, die nun erneuert werden, und auf neue Erinnerungen, die heute entstehen.“

Eine Erinnerung der besonderen Art war die – in englischer Sprache gehaltene – Ansprache des erst kürzlich gewählten Houiller Bürgermeisterkollegen Romain Bertrand, dessen Englischkenntnisse sich ansonsten nach eigener Aussage auf „Good morning“ und „Good evening“ beschränken. Aber auch das ist Partnerschaft: Gutmütiges Gelächter und stehender Applaus für die Macarons mit dem Wappen Cheshams, die von Kulturamtsleiter Jonas Steinert mit Windlichtern aus Friedrichsdorf ergänzt wurden.

Es ist ein gänzlich anderes Vereinsleben, dort in England. Beinahe alles geschieht ehrenamtlich. Und ebenso fast jede Ausgabe muss zuvor über Spendenaktionen hereingeholt werden. Geld von der Kommune gibt es wenig. Das galt übrigens ebenfalls für das Nationalgericht Fish & Chips und alle anderen Köstlichkeiten während des Empfangs bei Bürgermeister Aslam im Rathaus – sie waren einem örtlichen Maschinenbauer zu verdanken.

Auch der Radiosender „Chiltern Voice“ ist so entstanden. Mit Spenden aufgebaut, die Sendungen heute ausschließlich von Ehrenamtlichen produziert, wie Moderator Nigel Brand bestätigt – und das trotz Programm nahezu rund um die Uhr. Was als kleiner Besuch im Sendehaus geplant war, artete unversehens zum Interview aus. Immerhin: Wann hat Nigel schon mal Friedrichsdorfer zu Gast.

Und so wechselten sich Wettervorhersage, Nachrichten, Musik und Informationen über die Metro nach London ab mit einem Gespräch darüber, welche Gebäude im „Chiltern Open Air Museum“ die schönsten waren.

Das Freilichtmuseum könnte ein Zwilling des Hessenparks sein – ein wenig kleiner und gemütlicher, dafür aber mit viel Platz zum Spazierengehen zwischen Apfelbäumen, Kornspeichern und Kerzenziehern unter der Septembersonne. Die Friedrichsdorfer Gäste berichteten während des Spaziergangs außerdem von Ausflügen in die malerische Altstadt des Nachbarorts Amersham, von neuen Kontakten zu jungen Musikern und vom „Clocktoberfest“ – einem dem Münchener Oktoberfest nachempfundenen Veranstaltung rund um den Uhrenturm, den Clocktower auf dem Cheshamer Marktplatz.

Übrigens: Falls Sie das nächste Mal ganz ohne Verpflichtung mit von der Partie sein wollen oder darüber nachdenken, im Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf mitzuarbeiten: Komm’se her, komm’se ran, wir beißen nicht, sondern freuen uns auf und über jede helfende Hand.

Weitere Informationen über den Städtepartnerschaftsverein Friedrichsdorf sind im Internet unter www.staedtepartner-friedrichsdorf.de zu finden.

Grüße von Bürgermeister Lars Keitel bestellte Kulturamtsleiter Jonas Steinert (re.) an Parveiz Aslam, der zurzeit in Chesham die Amtskette trägt. Foto: Arnold

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE
MEINE ENERGIE – NATÜRLICH VON HIER
www.stadtwerke-bad-homburg.de

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN
Inh. Claudia & Leo Peselmann
Für die beste Pflanzzeit im Jahr
für Ihre Pflanzen nur das Beste
im Oktober
10% auf alle Gartendünger
Familie Peselmann
Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
www.baumschule-peselmann.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Verkauf
Vermietung
Finanzierung
Altkönigstraße 7 · 61462 Königstein
Telefon 06174 - 911754-0
www.haus-t-raum.de

Friedrichsdorfer Woche
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Siedlungsgeschichte von Ober-Erlenbach, archäologische Grabungen und Funde“, „Linearbandkeramik & Keltenzeit von rund 5600 – 50 vor Christus“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach, Heimatstube Am Alten Rathaus 9, jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr und jeden 2. Donnerstag im Monat.

„Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Früchteverwertung“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Geschichte der Schule in Ober-Erlenbach von 1593 bis 1969“, Dauerausstellung, Museum Ober-Erlenbach – Heimatstube

„Arttreebute“, Dauerausstellung, Bad Homburger Bildhauer Thomas Pildner bietet Einblicke in die Drechselkunst, Kurhau, in einem zuvor als Ladenlokal genutztem Raum, Öffnungszeiten: Samstag 12-14 Uhr

„Die Geschichte Kirdorfs“ von früher bis heute, „Ortsgeschichte“, Dauerausstellung und Sonderausstellung **„Gemälde von zwei Generationen“**, Museum Kirdorf, Am Kirchberg 41, Öffnungszeiten: Sonntag, 15-17 Uhr, außer in den Schulferien

Bentley, das beste Auto seiner Klasse, Dauerausstellung, Central Garage, Niederstedter Weg 5, Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag 12-16.30 Uhr

„150 Jahre Waldlust – Quellen und Gewässer in Gonzenheim“, (Brendel‘sche Mühle), Sonderausstellung im Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, sonntags von 15-17 Uhr, außer in den hessischen Schulferien, sowie nach Vereinbarung, (bis 20. Dezember)

P.J. Mêne bis H.R. Freder – Skulpturen der Sammlung, Westflügel des Museums Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeit: dienstags 14-17 Uhr, (bis 31. Dezember)

„Bilder aus Israel – Zeitgeschichte schwarz-weiß“, außerordentliche Schwarz-Weiß-Aufnahmen der Künstlerin Astrid Schmidt von Jerusalem bis Akko im Norden und Eilat im Süden, von Tabgha am See Genezareth, dem Künstlerdorf Ein Hod, dem Kibbuz Gal-Ed bis zu den Stränden von Tantura und Aschdod, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, Öffnungszeiten: Dienstag 9-16 Uhr, Mittwoch 14-19 Uhr, Freitag 9-12 Uhr

„Die Sammlung Leonhardt“, die Privatsammlung der Familie Leonhardt wird in ihrer ursprünglichen Atmosphäre im Gotischen Haus gezeigt, in loser Anlehnung an die frühere Präsentation in den Wohnräumen der Familie begegnen sich Gemälde, Möbel und Kunsthandwerk in einer dichten, wohnlichen Inszenierung, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 14-17 Uhr, Sonn- und Feiertage von 12-17 Uhr, (bis 23. Oktober)

„Tierstimmen. Kontakt durch Klang“, die Ausstellung lädt dazu ein, faszinierende tierliche Klangwelten zu erkunden – von Walgesängen über Raben-Gespräche bis zu Fledermaus-Echos und genauer hinzuhören, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14-19 Uhr, 1. Donnerstag im Monat von 14-21 Uhr, Samstag und Sonntag von 10-18 Uhr, (bis 14. Februar)

„Komma“, Kevin Clarkes Werke bewegen sich souverän zwischen Skulptur, Fotografie, Objekt und medialer Setzung, sie reflektieren gesellschaftliche Ordnungen, individuelle Identität und kollektive Bildwelten, Kunstverein Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Öffnungszeiten: Mittwoch und Samstag 15-18 Uhr, Sonntag, 12-18 Uhr, (bis 8. November)

Kino in Bad Homburg

Kinopolis, Basler Straße 1
Infos unter www.kinopolis.de/bh/programm

Regelmäßige Veranstaltungen

Treffen des Vereins „Taunus Toastmasters“, Rhetorik- und Führungsfähigkeiten weiterentwickeln, jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat, „Gäste sind herzlich willkommen“, Vereinshaus Dornholzhausen, Raum „Landgraf-Friedrich-Stube“, Saalburgstraße 128, 19.15 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Theater, „Summ und Brumm“, „Theater Marabu“, ab drei Jahren, Magistrat und „e-werk“, Wallstraße 24, 16-17 Uhr

Charity Gala Pinker Oktober, Traditions-Gala für „LIF – Lebensqualität Im Focus“, Förderverein für onkologische Patienten der Hochtaunus-Kliniken, Steigenberger Hotel, Kaiser-Friedrich-Promende 69-75, 18-23.45 Uhr

Nachtwächter-Tour, Kur und Kongress, Treffpunkt: Brunnen auf dem Kurhausvorplatz, 19-20.30 Uhr

Interaktiver Vortrag – „Buckelwal und Nachtigall“, zu Tierstimmen in Musik und Klangkunst, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 19-21 Uhr

Sinfoniekonzert – „Sound of Classics“, Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen, Bad Homburger Schlosskonzerte, Kurtheater, 19.30-21.30 Uhr

Konzert, „Cleo & Band“, „From Broadway to Blue Notes“, Kur und Kongress, Speicher, Am Bahnhof 2, 20-22.30 Uhr

Theater, „Happy Bembel“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Ehrenamtsbörse, Magistrat, „KongressCenter“, Louisenstraße 58, 11-16 Uhr

Kurparkführung mit Besichtigung der Russischen Kirche, Kur und Kongress, Kaiser-Wilhelms-Bad, 15-16.30 Uhr

Kulturnacht, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 18-22 Uhr

Bad Homburger Kulturnacht, Kur und Kongress, Konzertprogramm im Speicher, Am Bahnhof 2, 19-23.30 Uhr

Konzert, „O-Ton Band“, Kulturnacht, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ab 19 Uhr

Lichtinstallation und Ausstellung, „Brücken der Verständigung und Freundschaft“, Kulturnacht im Dorischen Tempel, Gustavsgarten, Lichtinstallation und Ausstellung, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Gustavsgarten, Tannenwaldallee 50, 19-24 Uhr

Freunde kennen keine Grenzen – Bad Homburg und seine Partnerstädte, Kulturnacht im Stadtarchiv – „Stöberabend“, Stadtarchiv in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50, 19-24 Uhr

Arthouse Zehntscheune – Dancefloor, Arthouse Zehntscheune, Bornstraße 18, ab 19 Uhr

Science Fiction Night, Kulturnacht, Kur und Kongress, Kurtheater, 19.30-23.15 Uhr

Chorkonzert, Gedichtvertonungen großer Komponisten, Kulturnacht, Evangelische Erlöserkirchengemeinde, Dorotheenstraße 3, 20 Uhr

Theater, „Schlag auf Schlag – 20 Jahre Äppelwoi-Theater“, Veranstalter: Michael von Loefen, „Äppelwoi Theater“, Schwedenpfad 1, 20-22 Uhr

Konzert, „Wish you were here”, Pink Floyd Tribute von „Timeline”, Kulturnacht, Galerie Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20-22.30 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Sonntagsführung durch die Ausstellung „Tierstimmen”, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 11.30 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Führung, „Jüdisches Leben in Bad Homburg“, Kur und Kongress, Treffpunkt: Platz der ehemaligen Synagoge, Elisabethenstraße 8, 15-16.30 Uhr

Konzert, „Deutsch-Russische-Brücke“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 19 Uhr

Montag, 26. Oktober

Info Abend „Vorsorge planen“ mit Thomas Maulbetsch, Fachanwalt für Erbrecht, Stiftung „Childaid Network“, „KongressCenter“ im Kurhaus, 19-20.30 Uhr

Dienstag, 27. Oktober

Öffentliche Führung zur Ausstellung „Die Sammlung Leonhardt“, Museum Gotisches Haus, Gotische Allee 1, 14-15 Uhr

Kurkonzert, Kur und Kongress, Orangerie im Kurpark, Augusta-Allee 10, 15-16.30 Uhr

Kunst-Werkstatt für Jugendliche und Kinder ab sechs Jahren, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 15.30-17 Uhr

Vortrag, mit Kunsthistoriker Prof. Dr. Hendrik Ziegler, „Kaiserin als Fotografin“, Staatliche Schlösser und Gärten Hessen, Schloss, 19-20.30 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober

Vortrag, „New York Masters“, „Wie drei Museen die Weltkunst neu erfanden“, Galerie Kunstverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20-22.30 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Kurkonzert, Kur und Kongress, Klinik Dr. Baumstark, Viktoriaweg 18, 15-16.30 Uhr

„Immer was los“, Spiel und Spaß und viele, viele Buchstaben, „StadtBibliothek“, Dorotheenstraße 24, 16 Uhr

Führung, Philosophischer Streifzug, „Hören – der vernachlässigte Sinn“, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 / Eingang Dorotheenstraße, 17 Uhr

Konzert, „Cara“, Magistrat, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, 20 Uhr

Vortrag: Archäologie und Resilienz

Bad Homburg (hw) – Zu den aktuellen Forschungsfragen zählt die nach Resilienz, der gesellschaftlichen Widerstandskraft gegenüber Krisen, Konflikten und Umweltveränderungen. Zugespitzt: Was macht den Menschen und seine Gesellschaft widerstandsfähig? Die Suche nach Antworten führt weit über die Gegenwart und die Grenzen einzelner Fachdisziplinen hinaus. Wie Individuen und Gemeinschaften solche Herausforderungen bewältigen und welche Faktoren hierbei eine Rolle spielen, erforschen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Rahmen eines Leibniz-Wissenschafts-Campus zur fächerübergreifenden Resilienzforschung.

Professorin Dr. Alexandra W. Busch, Generaldirektorin des Leibniz-Zentrums für Archäologie in Mainz und Vizepräsidentin der Leibniz-Gemeinschaft, wird über dieses neue Forschungsfeld sprechen. Sie stellt sich damit zugleich als neues Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats der Reimers Stiftung vor. Frau Busch hält diesen Vortrag am Dienstag, 27. Oktober, um 19 Uhr in den Örtlichkeiten der Reimers Stiftung Am Wingertsberg 4 in Bad Homburg. Der Eintritt ist frei. Anmeldung per E-Mail an info@reimers-stiftung.de. Parken kann man im nahegelegenen Casino-Parkhaus in der Kisseleffstraße 45a.

Prof. Dr. Busch hält den Vortrag bei der Reimers Stiftung am 27. Oktober. Foto: privat

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellung

„Raum und Fläche erzählen Geschichten“, Bilder von Angela Preijs, die in den Dialog mit dem Betrachter gehen und zum Fenster werden, Schwendt & Rauschel Immobilien, Hugenottenstraße 79, (mehrere Monate)

Veranstaltungen

Freitag, 23. Oktober

Konzert, „Ein ganzer Abend mit ... Bird‘s Talk“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20.22 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Geführter Stadtspaziergang, Rathausvorplatz, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Musiktheater, Theater Marabu, „Summ & Brumm“, Forum, Dreieichstraße 22, 15 Uhr

Zauberkunst, Stephan von Köller…unglaublich verzaubernd“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 20 Uhr

Sonntag, 25. Oktober

Zauberkunst, Stephan von Köller…unglaublich verzaubernd“, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 15 Uhr

Mittwoch, 28. Oktober

Workshop, „Letzte Hilfe“, Hospizdienst Friedrichsdorf, Prof.-Wagner-Straße 3, 15-19 Uhr

Weinkeller auf Zeit, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 18-22 Uhr

Kabarett, Dietrich Faber – „Mitgefühl“, Forum, Dreieichstraße 22, 20 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Vorlesen und Basteln, Stadtbücherei, Houiller Platz 2, 16-17 Uhr

Workshop, „Gut sorgen – Unterstützung für pflegende Angehörige“, Seniorentreff Friedrichsdorf-Mitte, Ludwig-Jahn-Straße 29 a, 16-19 Uhr

Mal-Event für Kids von 10-16 Jahren, „Herbstlich-Bunter Birkenwald“, „fambinis“, Am Houiller Platz 24 b, 16-19 Uhr

Lesung, Poetry Slam, Garniers Keller, Institut Garnier 1, 19.30 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung
Donnerstag

Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
Freitag bis Mittwoch 20 Uhr
Samstag und Sonntag 17 Uhr

Shaun das Schaf
Samstag und Sonntag 15 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Freitag, 23. Oktober
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970

Samstag, 24. Oktober
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Sonntag, 25. Oktober
Kalbach-Apotheke, Frankfurt,
Kalbacher Hauptstraße 51, Tel. 069-503685
Linden-Apotheke Dr. Kleinert, Bad Homburg,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Montag, 26. Oktober
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, 06172-23021

Dienstag, 27. Oktober
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauer Allee 21, Tel. 06171-51038

Mittwoch, 28. Oktober
Kirdorfer-Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300
Grafen-Apotheke, Frankfurt,
Grafenstraße 24, Tel. 069-511143

Donnerstag, 29. Oktober
Nordwest Apotheke, Frankfurt,
Thomas-Mann-Straße 6, Tel. 069-570214

Freitag, 30. Oktober
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 31. Oktober
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg,
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Sonntag, 1. November
Nidda-Apotheke, Frankfurt,
Heerstraße 3 e, Tel. 069-762081
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf,
Am Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Saalburgstraße 116	**06172-1200**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ www.hilfetelefon.de/	**116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111** **0800-1110222**
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	**06172-40130**
Mainova AG für Friedrichsdorf	**069-21388-110**
Syna GmbH Stromversorgung	**0800 7962787**
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	**06031-821**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr **116117**

ÄBD Frankfurt
Klinikum Frankfurt Höchst
Bürgerhospital
Krankenhaus Nordwest Frankfurt
Alle Standorte unter:
https://www.bereitschaftsdienst-hessen.de/

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 18 Uhr
samstags, sonntags 10 bis 18 Uhr
feiertags und an Brückentagen 10 bis 18 Uhr

Jazzige Chorklänge: Ein ganzer Abend A-cappella-Sound mit Bird's Talk

Friedrichsdorf (fw) – Wenn 15 Stimmen zu einem einzigen Klangkörper verschmelzen, Jazzklassiker auf Popikonen treffen und überraschende Rhythmen für musikalische Aha-Momente sorgen, dann ist Bird's Talk am Werk. Am Freitag, 23. Oktober, um 20.30 Uhr gastiert das außergewöhnliche Gesangsensemble unter der Leitung von Regina Klein in Garniers Keller, Institut Garnier 1, und verspricht einen Abend voller musikalischer Raffinesse und mitreißender Klangvielfalt. Von temperamentvollem Bebop über lässigen Swing und gefühlvolle Balladen bis hin zu raffiniert interpretierten Popsongs: Bird's Talk bewegt sich mit hörbarer Freude zwischen den Genres. Ausgefeilte Arrangements, schräg-schöne Harmonien und überraschende rhythmische Wendungen verleihen den Stücken ihre ganz eigene Handschrift. Dabei sorgt die Gruppe nicht nur mit ihren Stimmen für Aufmerksamkeit, sondern auch mit poetischen deutschen Texten aus eigener Feder, die so manchem Jazzstandard eine völlig neue Note geben.

Das Programm schlägt einen musikalischen Bogen über Generationen und Stilrichtungen hinweg. Jazzgrößen wie Herbie Hancock, Henry Mancini, Jimmy Giuffre und Dave Brubeck treffen auf Pop- und Rocklegenden wie Freddie Mercury, David Bowie und Björk. Auch Songs von Brian Setzer, Peter Fox und dem kanadischen Rapper k-os finden ihren Platz in diesem ungewöhnlichen Klangkosmos.

Was auf den ersten Blick kaum zusammenpassen mag, wird unter der kreativen Leitung von Regina Klein zu einem ebenso überraschenden wie stimmigen Hörerlebnis. Mit eigens entwickelten

Mit Leidenschaft, ausgefeilten Harmonien und jeder Menge Rhythmusgefühl begeistert das Jazzensemble Bird's Talk unter der Leitung von Regina Klein am Freitag, 23. Oktober, mit einer außergewöhnlichen Mischung aus Jazz, Swing und Pop – ganz ohne Instrumente, aber mit um so mehr musikalischem Esprit. Foto: Bird's Talk

A-cappella-Arrangements, originellen Textbearbeitungen und anspruchsvollen Eigenkompositionen beweisen die Sängerinnen und Sänger, dass Jazz alles andere als verstaubt ist.

Mal swingend und groovend, mal nachdenklich und poetisch, dann wieder augenzwinkernd und voller Witz – Bird's Talk nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Entdeckungsreise, bei der garantiert keine Instrumente vermisst werden. Eintrittskarten kosten 17 Euro und können per E-Mail an garnierskeller@gmx.de oder unter Telefon 06172-72087 reserviert werden. Restkarten sind, sofern verfügbar, an der Abendkasse erhältlich. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.garniers-keller.de.

Kirche stellt Weichen für die Zukunft

Friedrichsdorf (fw) – Wichtige Veränderungen stehen für die evangelischen Kirchengemeinden in Friedrichsdorf bevor. Über die geplante Fusion der vier Gemeinden zum 1. Januar 2027 sowie die anstehende Kirchenvorstandswahl informiert der Kirchenvorstand der evangelischen Kirchengemeinde Köppern im Rahmen einer Gemeindeversammlung am Sonntag, 1. November.

Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst in der evangelischen Kirche, Köpperner Straße 92, den Pfarrer Reiner Guist gestaltet. Im Anschluss sind alle Interessierten zur Gemeindeversammlung eingeladen. Im Mittelpunkt stehen die bevorstehende Zusammenführung der vier Friedrichsdorfer Kirchengemeinden sowie die Kirchenvorstandswahl im Juni 2027. Dabei soll auch über die Suche nach geeigneten Kandidatinnen und Kandidaten und deren Vorstellung gesprochen werden. Die Gemeindeversammlung bietet Gelegenheit, sich über die Entwicklungen und die zukünftige Gestaltung des kirchlichen Lebens in Friedrichsdorf zu informieren.

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 28 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Duo Dos per Diez: Violine und Gitarre im Alten Rathaus in Burgholzhausen

Friedrichsdorf (fw) – Am Sonntag, 25. Oktober, gastiert im Rahmen der Konzertreihe „miniature" das Duo „Dos per Diez" im Alten Rathaus in Burgholzhausen. Die Violinistin Marie Luise Mötzing und der Gitarrist Yasser Khalfa spielen Werke aus Klassik, Romantik und Moderne.

Der Name des Duos ist dabei Programm: „Dos" steht für die beiden Musiker, „Diez" für die zehn Saiten ihrer Instrumente. Seit 2020 tritt das Duo vor allem im Raum Wiesbaden und Frankfurt auf, unter anderem im Schloss Biebrich, im Hessischen Landtag und im Palmengarten Frankfurt.

Beide Musiker absolvierten die Berufsfachschule für Musik in und studierten Instrumentalpädagogik an der Wiesbadener Musikakademie. Mötzing schloss anschließend den Master „Musik und Vermittlung" in Münster ab, Khalfa studiert derzeit im Master an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HfMdK) in Frankfurt. Die Konzertreihe „Miniature" wird vom Vorstand des Rathauses in Kooperation mit der Frankfurter HfMdK organisiert, darüber hinaus wird die Konzertreihe von der Taunus Sparkasse unterstützt.

Das Konzert im Alten Rathaus Burgholzhausen, Am Alten Rathaus 2, beginnt um 18 Uhr. Einlass ist eine halbe Stunde früher. Karten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro zum regulären Preis, und ermäßigt für 12 Euro. Im Vorverkauf können Karten in der „Goldschmiede Beate Schellhas" am Houiller Platz gekauft werden.

Zehn Saiten, ein gemeinsamer Klang: Die Violinistin Marie Luise Mötzing und der Gitarrist Yasser Khalfa sind als Duo „Dos per Diez" am Sonntag, 25. Oktober, im Alten Rathaus in Burgholzhausen zu Gast. Foto: privat

Sie möchten eine Anzeige schalten oder haben Fragen dazu?
Sie erreichen mich unter
Tel. 06174 - 938546
E-Mail: rosner@hochtaunus.de
Marvin Rosner
Mediaberater
Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche

accadis International School
Kindergarten · Grundschule · Gymnasium
Tag der offenen Tür
Samstag, 14.11.2026
11:00 bis 14:00 Uhr
Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen
■ Eingangsstufe bis Klasse 4
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
■ Klasse 5 bis 10
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
■ Klasse 11 und 12
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife
CAMBRIDGE International Education
Cambridge International School
individuell | bilingual | one step ahead www.accadis-isb.de

Bastelspaß im Heimatmuseum

Friedrichsdorf (fw) – Halloween steht vor der Tür und Koboldmädchen Sulinchen ist schon voller Vorfreude: Am Mittwoch, 28. Oktober, lädt sie von 16 bis 17.30 Uhr zu einer neuen Ausgabe von „Sulinchens Kindereien" ins Heimatmuseum Seulberg ein. Nachdem Sulinchen beim vergangenen Familiensonntag von den leuchtenden Kürbissen begeistert war, soll es diesmal sogar „oberkoboldgruselig" werden. Gemeinsam gestalten die Kinder schaurige Fensterbilder, geheimnisvolle Teelichter und fantasievolle Halloween-Dekorationen. So entstehen kleine Gruselkunstwerke, die zu Hause für gespenstisch schöne Stimmung sorgen.

Eingeladen sind alle Kinder ab fünf Jahren. Der Eintritt ist frei, das Museum freut sich über Spenden. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an museen@friedrichsdorf.de. Das Programm steht unter www.friedrichsdorf.de zum Herunterladen bereit und liegt zudem an verschiedenen Stellen in Friedrichsdorf aus.

LESERBRIEF Finanzchaos in Friedrichsdorf

Zum Thema „Finanzchaos in Friedrichsdorf", erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer an redaktion-hw@hochtaunus.de.

Die Zukunft unserer Jugend wird aufs Spiel gesetzt! Wenn in wenigen Tagen der Haushalt für das Jahr 2027 präsentiert wird, steht Friedrichsdorf vor einer bitteren Realität, die niemanden von uns kaltlassen darf. Seit Jahren bekannt, aber keiner hört zu.

Die aktuellen Aussichten sind schlichtweg alarmierend: Der Schuldenberg unserer Stadt wird die Marke von 130 Millionen Euro durchbrechen. Und das ist erst der Anfang. Wenn in der Finanzpolitik weiterhin so unvorsichtig und kurzsichtig gewurschtelt wird, steuern wir zusätzlich und sehenden Auges, auf ein Defizit von jährlich mindestens 15 Millionen Euro zu.

Besonders schockierend ist die langfristige Perspektive, die dieser Kurs für die kommenden Generationen bedeutet. Für Zinsen und Tilgung werden unsere Kinder und Jugendlichen in den nächsten 30 Jahren insgesamt, Stand 2026, rund 280 Millionen Euro aufbringen müssen. Das sind enorme Summen, die an anderer Stelle schmerzlich fehlen werden.

Wer soll das bezahlen? Es kann nicht sein, dass die Fehler und das Zögern von heute auf dem Rücken derer ausgetragen werden, die in unserer Stadt in Zukunft leben wollen. Wir brauchen jetzt eine radikale Kursänderung, ehrliche Prioritätensetzung und ein verantwortungsvolles Haushalten, statt die Schuldenlast immer weiter in die Zukunft zu verschieben. Friedrichsdorf darf sich nicht finanziell an die Wand fahren lassen. Unsere Jugend hat ein Recht auf eine lebenswerte und handlungsfähige Stadt!

Willi Heß, Friedrichsdorf

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

XXXLutz
Der Bäcker Eifler
toom Baumarkt – Respekt, wer's selber macht.
PENNY
LIDL
Netto Marken-Discount
JYSK
Industriestraße 2-4
61381 Friedrichsdorf

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

Aus vollem Herzen „Ja“: Katja Gehrmann will Bürgermeisterin von Friedrichsdorf werden

Friedrichsdorf (fw) – 262 Stimmen. So wenige Stimmen fehlten Katja Gehrmann vor fünf Jahren, um die Stichwahl um das Bürgermeisteramt für sich zu entscheiden. Seitdem hört sie eine Frage immer wieder: „Katja, machst Du es bitte noch einmal?“ Jetzt hat sie geantwortet.

„Aus vollem Herzen: Ja“, sagt die 41-jährige CDU-Fraktionsvorsitzende und erklärt ihre Bereitschaft, bei der Bürgermeisterwahl am 11. April 2027 anzutreten. Die Entscheidung sei über die politische Sommerpause und nach vielen Gesprächen, vor allem mit ihrer Familie, gereift. „Natürlich macht man sich das nicht leicht, wenn man beruflich und familiär mitten im Leben steht. Ich liebe meine Arbeit in Wiesbaden. Aber es gibt eine Aufgabe, die ich noch mehr lieben würde, und das ist, Bürgermeisterin unserer tollen Stadt zu sein.“

In den Wahlkampf will Gehrmann nicht mit einer langen Liste von Versprechen starten, sondern mit einer klaren Haltung. „Friedrichsdorf hat viel Potenzial. Aber aus Potenzial muss man auch etwas machen. Ich möchte eine Stadt, die im Alltag zuverlässig funktioniert und gleichzeitig den Mut hat, sich weiterzuentwickeln.“ Dazu gehörten für sie eine funktionierende Infrastruktur, attraktive Stadtteile und Ortskerne, gute Bedingungen für Gewerbe und Einzelhandel, Familienfreundlichkeit, ein starkes Ehrenamt, solide Finanzen und eine moderne Verwaltung, die sich als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger versteht. Angesichts enger werdender finanzieller Spielräume komme es auf klare Prioritäten an. „Politik muss ehrlich sagen, was geht und was nicht, und dann dafür sorgen, dass Entscheidungen auch umgesetzt werden.“

Besonders wichtig sei ihr, die Menschen frühzeitig einzubeziehen. „In unserer Stadt gibt es so viel Wissen, Erfahrung und Engagement: in unseren Vereinen, Feuerwehren, bei DRK und DLRG, bei sozialen Einrichtungen, in Unternehmen und im Einzelhandel, bei Eltern, Jugendlichen und Senioren. Dieses Wissen möchte ich nutzen.“

Friedrichsdorf sei für sie weit mehr als der Ort, an dem sie Politik mache. „Hier lebt mein Mann, hier wachsen meine Töchter auf, hier sind meine Freunde, hier findet mein Leben statt. Ich liebe unsere unterschiedlichen Stadtteile, unser Vereinsleben, unsere Unternehmen und Geschäfte und vor allem die vielen Menschen, die sich für diese Stadt engagieren.“

Katja Gehrmann von der CDU will bei der Bürgermeisterwahl im April 2027 erneut antreten. Die 41-Jährige ist derzeit Vorsitzende der CDU-Fraktion. Foto: privat

Beruflich war Gehrmann viele Jahre in der freien Wirtschaft tätig. In den vergangenen sechs Jahren arbeitete sie unter anderem als Pressesprecherin der CDU-Landtagsfraktion und der CDU Hessen unmittelbar mit dem heutigen Ministerpräsidenten Boris Rhein und der Fraktionsvorsitzenden Ines Claus zusammen. Heute ist sie in leitender Funktion im Hessischen Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt, Weinbau, Forsten, Jagd und Heimat tätig. „Ich durfte und darf Politik, Regierung und Verwaltung aus nächster Nähe erleben. Ich habe gelernt, wie wichtig gute Führung ist und wie man unterschiedliche Interessen zusammenbringt.“ Unternehmerische Verantwortung kennt sie aus eigener Erfahrung und aus ihrem familiären Umfeld. „Solide Finanzen sind für mich kein abstrakter Haushaltsbegriff. Wer Verantwortung trägt, muss Prioritäten setzen und mit begrenzten Mitteln vernünftig umgehen. Das gilt für Unternehmen genauso wie für eine Stadt.“

Bei der Kommunalwahl im März erhielt Gehrmann als Spitzenkandidatin der CDU 5.257 Stimmen, mehr als jede andere Kandidatin und jeder andere Kandidat in Friedrichsdorf. „Ein solches Vertrauen macht mich nicht übermütig, sondern demütig und dankbar. Es ist alles andere als selbstverständlich, dass so viele Menschen mir persönlich ihre Stimme geben.“

Zunächst werbe sie um das Votum ihrer CDU und hoffe auf die Unterstützung der Koalitionspartner FWG und FDP. Gespräche mit der SPD, dem Lebendigen Friedrichsdorf und allen weiteren demokratischen Kräften seien für sie selbstverständlich. „Wir haben auch nach der Kommunalwahl gute Gespräche geführt und einige Schnittmengen festgestellt. Ich bin CDU-Frau aus Überzeugung. Aber eine Bürgermeisterin trägt Verantwortung für die ganze Stadt. Eine gute Idee wird nicht dadurch schlechter, dass sie von einer anderen Partei kommt. Ich möchte Bürgermeisterin für alle Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer sein: nahbar, verbindlich und verbindend.“

Dazu gehöre für sie auch, andere Auffassungen zuzulassen. „Ich muss nicht in jeder Frage recht haben. Gute Politik entsteht auch dadurch, dass man zuhört und bereit ist, sich von einem guten Argument überzeugen zu lassen. Aber wenn eine Entscheidung getroffen werden muss, muss man sie treffen und anschließend auch vertreten.“

Die Entscheidung habe sie gemeinsam mit ihrer Familie getroffen. „Mein Mann und unsere beiden Töchter wissen aus eigener Erfahrung, was ein Bürgermeisterwahlkampf für eine Familie bedeutet. Deshalb war mir wichtig, dass wir das gemeinsam entscheiden. Dass die drei voll hinter mir stehen, bedeutet mir sehr viel.“

Für den Wahlkampf werde sie sich nicht neu erfinden. „Ich bin, wie ich bin, und so kennen mich die Menschen. Ich bin eine von Euch: berufstätige Mutter von zwei Töchtern, Ehefrau und Kommunalpolitikerin aus Leidenschaft. Und ich will das hier nicht irgendwie und ein bisschen, sondern zu 100 Prozent.“

Unterstützung für pflegende Angehörige

Friedrichsdorf (fw) – Wie kann man nahestehende Menschen pflegen, die plötzlich schwer erkranken, ohne sich selbst dabei zu überfordern. Das interaktive Seminar mit Anna Basse am Donnerstag, 29. Oktober, im Seniorentreff Friedrichsdorf-Mitte, behandelt Abgrenzung, schlechtes Gewissen und den Aufbau von Unterstützungsnetzwerken.

Im Workshop „Gut sorgen: Unterstützung für pflegende Angehörige“ rückt Trainerin Anna Basse die vielfältigen Formen von Care-Arbeit und die hohe Belastung in besonderen Lebensphasen in den Fokus. Das Seminar richtet sich an Menschen, die ihre älter werdenden Eltern begleiten sowie an Frauen und Männer, deren Partner, Partnerin oder ein anderer nahestehender Mensch erkrankt und kurz- oder langfristig pflegebedürftig ist. Brauchen Eltern intensivere Pflege, übernehmen meist die erwachsenen Kinder die Sorge.

Diese Umkehrung der Rollen ist für alle Beteiligten herausfordernd: für die Kinder, weil sie nun Verantwortung tragen, für die Eltern, weil sie selbst nicht mehr unterstützen können. Erkrankt der Partner oder die Partnerin schwer, liegen Erwerbs- und Sorgearbeit oft größtenteils bei einer Person – mit Folgen für Wohlbefinden, finanzielle Sicherheit und Karriere. Pflegende stehen dann vor vielen Fragen: Was kann ich konkret tun – und was möchte ich nicht tun? Wie grenze ich mich ab, und wie gehe ich mit meinem schlechten Gewissen um?

Im interaktiven Seminar sucht Basse gemeinsam mit den Teilnehmenden nach Handlungsmöglichkeiten. Sie erläutert, wie Unterstützungsnetzwerke funktionieren und den Alltag entlasten können. Zudem entwickeln die Teilnehmenden gemeinsam Perspektiven für die Zukunft und erörtern die Frage: „Warum nicht um Hilfe bitten?“

Das Seminar „Gut sorgen: Unterstützung für pflegende Angehörige“ wird in Kooperation mit der Seniorenberaterin und der Frauenbeauftragten der Stadt Friedrichsdorf angeboten.

Das Seminar findet statt am Donnerstag, 29. Oktober, von 16 bis 19 Uhr im Seniorentreff Stadtteil Friedrichsdorf, Friedrich-Ludwig-Jahnstraße 29A. Die Teilnahmegebühr liegt bei 15 Euro.

Da die Teilnahmeplätze begrenzt sind, bitte vorab anmelden unter Telefon 06172-731-10007 oder per E-Mail an gleichstellung@friedrichsdorf.de.

FWG unterstützt Kandidatur von Katja Gehrmann

Friedrichsdorf (fw) – Die Friedrichsdorfer Wählergemeinschaft (FWG) unterstützt die Kandidatur von Katja Gehrmann als Bürgermeisterin.

Seit der Kommunalwahl im März bilden CDU, FWG und FDP in Friedrichsdorf eine Koalition. „Für die Entwicklung Friedrichsdorfs ist es von Bedeutung, dass Rathausspitze und politische Mehrheit vertrauensvoll und konstruktiv zusammenarbeiten. Wir sind überzeugt, dass dies mit Katja Gehrmann gelingen kann“, erklärt der Fraktionsvorsitzende, Antonio Ponzi. Katja Gehrmann bringt berufliche Erfahrung aus Privatwirtschaft, Politik und Verwaltung mit und ist heute als Referatsleiterin in einem Landesministerium tätig. Zudem verfügt sie über Führungserfahrung und ist im kommunalen Umfeld bestens vernetzt. Als Führungskraft weiß sie, dass Friedrichsdorf nur dann das Potenzial voll ausschöpfen kann, wenn Bürgermeisterin, Politik und Verwaltung konstruktiv zusammenarbeiten. Dafür bringt die Stadt mit ihrer exzellenten Lage und ihrer Wirtschaftskraft beste Voraussetzungen mit. Gleichzeitig steht Friedrichsdorf vor großen Herausforderungen. Wie vielerorts ist die finanzielle Situation angespannt, die Bevölkerung wird älter und der Wirtschaftsstandort muss weiter gestärkt werden. „Wir brauchen eine Verwaltungsspitze, die bereit ist, neue Wege zu gehen“, erläutert FWG-Vorsitzender Heinz-Erich Schröder, der als Stadtrat im ehrenamtlichen Magistrat mitarbeitet. Mit der Unterstützung von Gehrmann verbindet sich zugleich eine Veränderung gegenüber der vergangenen Bürgermeisterwahl. Damals hatte die Wählergemeinschaft Lars Keitel, Bündnis 90/Die Grünen, unterstützt.

„Wir schätzen Lars Keitel sehr als Menschen, der in unserer Stadt vielerorts engagiert und präsent ist“, betont Ponzi. Von der Amtsführung selbst zeigt sich die FWG hingegen enttäuscht. Die Wählergemeinschaft vermisst bei Keitel vor allem das diplomatische Geschick, wichtige Projekte mehrheitsfähig auf den Weg zu bringen und entschlossen umzusetzen. Die Bürgermeisterwahl findet am 11. April 2027 statt.

Trinkwasserchlorung in Friedrichsdorf beendet

Friedrichsdorf (fw) – Neuigkeiten bei den Friedrichsdorfer Stadtwerken: die Chlorung des Trinkwassers in Burgholzhausen und der Kernstadt kann nun beendet werden. Bei Nachbeprobungen der zunächst auffälligen Messstellen hat sich ergeben, dass nun die Vorgaben der Trinkwasserverordnung wieder vollumfänglich eingehalten werden. Daher konnte – in Absprache mit dem zuständigen Gesundheitsamt – die Chlorung beendet werden.

CDU Friedrichsdorf lädt zum Herbstfest nach Köppern

Peter Augsburg, CDU-Stadtverordneter und Ortsbeiratsmitglied Köppern und Katja Gehrmann, Kandidatin für das Amt der Bürgermeisterin, laden zum Herbstfest ein. Foto: privat

Friedrichsdorf (fw) – Frisch gepresster Apfelsaft, Wildbratwurst und Zeit für gute Gespräche: Die CDU Friedrichsdorf und Katja Gehrmann laden am Freitag, 23. Oktober, von 17 bis 20 Uhr zum Herbstfest in den Hof der Familie Augsburg in der Köpperner Straße 79 ein. Gefeiert wird ein Herbstfest für die ganze Familie. Es gibt Wildbratwurst, frischen Süßen und Apfelwein – alles echt Friedrichsdorf. Und natürlich wird auch gekeltert: Wer möchte, kann eigene Äpfel in haushaltsüblichen Mengen mitbringen und direkt vor Ort zu frischem Apfelsaft pressen lassen. Für den Saft sollte ein eigener Kanister oder ein geeignetes Gefäß mitgebracht werden. „Für mich bedeutet Heimat auch, zusammenzukommen, eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Genau darum geht es bei unserem Herbstfest. Und wenn dann auch noch die Wildbratwurst, der Süße und der Apfelwein aus Friedrichsdorf kommen, passt einfach alles zusammen“, sagt Katja Gehrmann, Bürgermeisterkandidatin der CDU. „Ich freue mich auf viele bekannte und neue Gesichter, auf gute Gespräche und natürlich darauf zu hören, was den Menschen in Friedrichsdorf wichtig ist.“ Auch Familie Augsburg freut sich auf die Gäste: „Wir öffnen sehr gerne unseren Hof und freuen uns, wenn Köppern und ganz Friedrichsdorf bei uns zusammenkommen und gemeinsam ins Wochenende starten.“ Alle Friedrichsdorferinnen und Friedrichsdorfer – ob groß oder klein – sind herzlich willkommen.

Katja Gehrmann lädt zur ersten „ansprechBAR“ ein

Friedrichsdorf (fw) – Bürgermeisterkandidatin Katja Gehrmann lädt am Samstag, 24. Oktober, von 9 bis 12 Uhr zu ihrer ersten „ansprechBAR“ am Goers-Gelände gegenüber dem Taunus Carré in Friedrichsdorf ein. Mit der „ansprechBAR“ möchte Gehrmann künftig regelmäßig an verschiedenen Orten in Friedrichsdorf und seinen Stadtteilen mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen. Unkompliziert, persönlich und ohne vorherige Anmeldung. Mit dabei sind auch die „Wo drückt der Schuh?“-Karten, auf denen die Friedrichsdorfer festhalten können, was sie stört, was gut läuft oder was sie sich für ihre Stadt wünschen. „Ich möchte wissen, was die Menschen in unserer Stadt bewegt, was gut läuft und wo sie sich Veränderungen wünschen. Die besten Ideen entstehen oft im direkten Gespräch. Deshalb freue ich mich auf viele Begegnungen, Fragen, Anregungen und natürlich auch auf kritische Stimmen. Ich möchte bewusst zuhören“, so Gehrmann. Unterstützt wird sie dabei von Mitgliedern der CDU, FWG und FDP. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, vorbeizuschauen und ins Gespräch zu kommen.

IMPRESSUM

Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, Theresenstraße 2, 61462 Königstein, Tel. 06174 9385-0

Geschäftsführer: Alexander Bommersheim, Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso

Redaktion: Verlagshaus Taunus Medien GmbH, redaktion-fw@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2, 61462 Königstein

Auflage: 11.300 verteilte Exemplare für Friedrichsdorf mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Rüsselsheim

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Reklamation Zustellung: Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Herbst ist, wenn es summt und brummt

Bad Homburg/Friedrichsdorf (hw) – Am Freitag, 23. Oktober, wird es von 16 Uhr an bunt, lebendig und musikalisch im Jugendkulturtreff e-werk in Bad Homburg: Das Theater Marabu ist mit seinem Musiktheaterstück „Summ und Brumm“ zu Gast und lädt Kinder ab drei Jahren sowie ihre Familien zu einer fantasievollen Entdeckungsreise in die Welt der Insekten ein. Im Mittelpunkt stehen Summ und Brumm, zwei eigenwillige Gestalten, die sich mühsam aus ihren Kokons befreien. Doch was sind sie eigentlich geworden? Irgendetwas mit Insekten, so viel steht fest. Auf der Suche nach einem neuen Zuhause entdecken sie ihre Umgebung und verwandeln diese nach und nach in ein lebendiges Biotop voller Artenvielfalt.

Summ und Brumm haben genau wie Crockett und Tubbs offensichtlich ein Faible für grelle Farben.
Foto: Theater Marabu/ Ursula Kaufmann

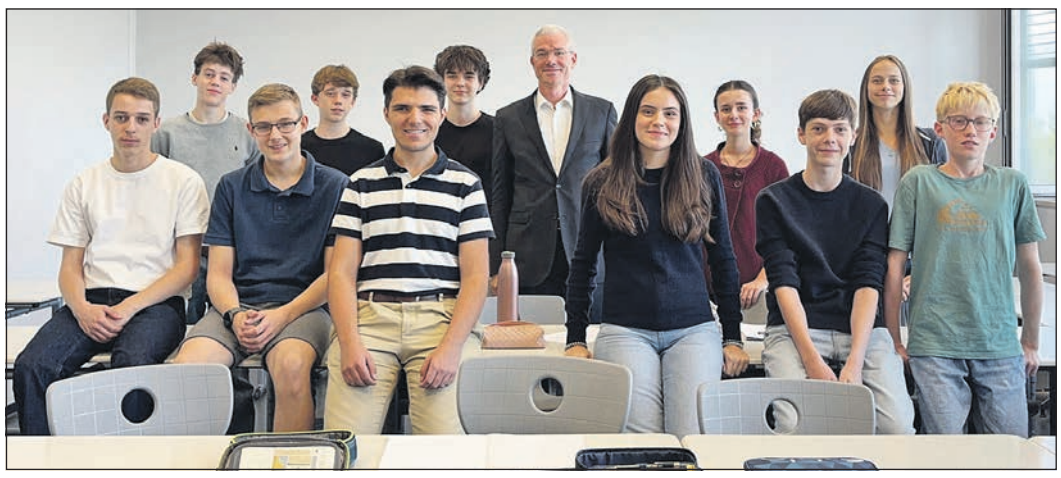
Freitag in Bad Homburg

Mit viel Live-Musik, ausdrucksstarkem Körpertheater, fantasievollen Kostümen und einer gehörigen Portion Humor erzählt das Stück nahezu ohne Worte von Verwandlung, Lebensfreude und der Freude am gemeinsamen Entdecken. Dabei zeigt es spielerisch, wie sich mit einfachen Gegenständen Musik machen lässt, und ermutigt dazu, die eigene Einzigartigkeit anzunehmen. Das rund 40-minütige Stück wurde im Rahmen von „kaleidoskop – Kinder- und Jugendtheater in der hessischen Region“ von einer Jury ausgewählt. Die Vorstellung am Freitag beginnt um 16 Uhr im Jugendkulturtreff e-werk, Wallstraße 24. Eintrittskarten kosten fünf Euro pro Person und sind im Vorverkauf sowie am Veranstaltungstag ab 15 Uhr direkt im e-werk erhältlich.
Begleitend zur Aufführung ist das Café geöffnet. Neben preiswerten Snacks und Getränken steht eine Spielecke zur Verfügung, in der sich auch jüngere Geschwisterkinder in Begleitung aufhalten können. Weitere Informationen zur Veranstaltung, zum Spielort und zu den Möglichkeiten im Rahmen sogenannter „Relaxed Performances“ gibt es im Internet unter www.e-werk-hg.de, telefonisch unter 06172-253420 oder per E-Mail an e-werk@bad-homburg.de.

Samstag in Friedrichsdorf

Wenn sich das Summen und Brummen in Bad Homburg gelegt hat, können alle Friedrichsdorfer Kinder zwischen drei und sieben Jahren sowie Erwachsene am Samstag, 24. Oktober, um 15 Uhr im Forum Friedrichsdorf in der Dreieichstraße 22 hautnah miterleben, wie es auf der Bühne kreucht und fleucht.
Karten kosten im Vorverkauf für Kinder 10,40 Euro und für Erwachsene 13,70 Euro. An der Tageskasse gibt es sie für 12,60 Euro beziehungsweise 15,90 Euro. Sie sind online unter www.friedrichsdorf.de erhältlich oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Informationen bei der Stadt Friedrichsdorf unter Telefon 06172-73119300, per E-Mail an stadtverwaltung@friedrichsdorf.de oder auf www.friedrichsdorf.de.

Die Wirtschafts-AG des KFG nimmt am Projekt „Jugend und Wirtschaft“ teil



„Die Teilnahme passt ideal zu unserer Wirtschafts-AG“, so AG-Leiter Eckart Roeder (Mitte). Die Schülerinnen und Schüler der AG fungieren bis August 2027 als Nachwuchs-Redakteure der F.A.Z..
Foto: Kaiserin-Friedrich-Gymnasium

Bad Homburg (hw) – Die Wirtschafts-AG des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) nimmt im Schuljahr 2026/2027 am Projekt „Jugend und Wirtschaft“ teil. Das bedeutet für die Schülerinnen und Schüler, ein Schuljahr lang Zeitung lesen, selbst recherchieren – und mit etwas Glück einen eigenen Artikel im Wirtschaftsteil der Frankfurter Allgemeinen Zeitung veröffentlichen. Das Projekt richten die FAZIT-Stiftung, Mehrheitseigentümerin der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), und die Brost-Stiftung aus Essen gemeinsam aus. Pädagogisch betreut wird es vom IZOP-Institut in Aachen.
Für die zwölf Schülerinnen und Schüler der Wirtschafts-AG, zwischen 15 und 16 Jahre alt, hat die Projektphase im September begonnen. Bis Ende August 2027 erhält jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer ein persönliches Abonnement der Frankfurter Allgemeinen Zeitung.

Wirtschafts- und Medienkompetenz

Die Zeitungslektüre soll die Jugendlichen dabei unterstützen, aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen über einen längeren Zeitraum zu verfolgen und einzuordnen. Außerdem schreiben die Schülerinnen und Schüler eigene Wirtschaftsartikel. Dafür müssen sie ein Thema finden, das so noch nicht in der Zeitung stand, Zahlen recherchieren und mindestens ein Interview selbst führen, etwa mit Unternehmern, Fachleuten oder Politikern. Die besten Beiträge erscheinen auf der Seite „Jugend und Wirtschaft“ im Wirtschaftsteil der F.A.Z. und werden zum Abschluss bei einer feierlichen Preisverleihung ausgezeichnet. „Die Teilnahme passt ideal zu unserer Wirtschafts-AG“, sagt AG-Leiter Eckart Roeder. „Wir sprechen jede Woche darüber, wie sich das aktuelle Geschehen auf die Finanzmärkte, die Wirtschaft und auf die eigene monetäre Situation auswirkt. Jetzt können die Schülerinnen und Schüler selbst recherchieren, Interviews führen und ihre Ergebnisse journalistisch aufbereiten. Dabei lernen sie viel über Wirtschaft, aber auch über Medienkompetenz und Durchhaltevermögen.“
Die Wirtschafts-AG am Kaiserin-Friedrich-Gymnasium wurde 2024 gegründet und gehört zum Fachbereich Politik und Wirtschaft. Sie vermittelt Schülerinnen und Schülern der Einführungsphase praktisches und theoretisches Grundwissen über Wirtschaft und Finanzen. Zu den Themen gehören Berufswahl und Karriereplanung, Haushaltsplanung, Inflation, Geldanlage mit Aktien, Anleihen und ETFs, Unternehmensgründung und Immobilienfinanzierung. Die freiwillige AG trifft sich jeden Mittwoch in der siebten und achten Schulstunde. Als ehrenamtliche Lehrkraft wird die AG von Dipl.-Betriebswirt (BA) Eckart Roeder, geschäftsführender Inhaber der Deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit mbH in Bad Homburg, geleitet.

Einblicke in den Buddhismus

Bad Homburg (hw) – Der Buddhismus blickt auf eine mehr als 2.000-jährige Geschichte zurück und prägt bis heute Gesellschaften in Asien. Auch im Westen findet er zunehmend Beachtung. In einer kompakten Einführung erläutert Dr. Vladislav Serikov zentrale buddhistische Lehren, wichtige Strömungen und kulturelle Unterschiede – von frühen Schulen bis zu heutigen Formen. Dabei geht es auch darum, buddhistische Praxis besser zu verstehen und sie von verbreiteten westlichen Vorstellungen abzugrenzen. Im Anschluss besucht die Gruppe die Thai Sala im Kurpark Bad Homburg. Vor Ort erfahren die Teilnehmenden mehr über die Architektur und Symbolik des thailändischen Pavillons sowie über die Bedeutung des Buddhismus in Thailand. So verbindet der Vortrag die theoretische Einführung mit einem konkreten Einblick in buddhistisch geprägte Kultur. Die Veranstaltung findet am Samstag, 24. Oktober, von 9.30 bis 13 Uhr statt. Treffpunkt ist die Volkshochschule Bad Homburg, Elisabethenstraße 4-8. Die Teilnahme kostet 26 Euro. Mehr Informationen und Anmeldung per E-Mail unter info@vhs-badhomburg.de oder im Internet unter www.vhs-badhomburg.de.

Dr. Frank Groß
ZAHNARZT

Wir feiern 30 Jahre Praxisjubiläum!

Wir möchten uns von Herzen bei unseren Patientinnen und Patienten für Ihre langjährige Treue und das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Ein ebenso großer Dank gilt unserem engagiertem Praxisteam, das mit Kompetenz und Leidenschaft jeden Tag dazu beiträgt, dass sich unsere Patient/innen bei uns gut aufgehoben fühlen.

Sehr gerne stehen wir Ihnen auch weiterhin als zuverlässiger Ansprechpartner zur Seite.

Zahnarztpraxis Dr. Frank Groß, Hugenottenstr. 99, 61381 Friedrichsdorf

Bad Homburger Woche
Friedrichsdorfer Woche
Ich berate Sie gerne!
Anzeigenannahme:
Marvin Rosner
Mediaberater
Tel. 06174 938546
rosner@hochtaunus.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Oktober 2026

Widder
21.3.–20.4.
Ein Vorschlag hört sich verlockend an, könnte aber versteckte Haken haben! Lassen Sie sich die Einzelheiten noch einmal erläutern, ehe Sie Ihre Zustimmung geben.

Stier
21.4.–20.5.
Zu Wochenbeginn werden Sie möglicherweise etwas unlustig an die Arbeit gehen. Nachdem man Ihnen ein schmackhaftes Angebot macht, sind Sie aber voll in Ihrem Element.

Zwilling
21.5.–21.06.
Eine Aufgabe, die bislang niemand übernehmen wollte, macht Ihnen außerordentlich Spaß. Sie entwickeln sich geistig weiter – und sammeln auch noch Pluspunkte bei Ihren Chefs.

Krebs
22.6.–22.7.
Lassen Sie es nicht zu, dass die anderen Sie zu ihrem Spielball in einem merkwürdigen Match machen: Sie haben eigene Pläne – und die sind es wert, dass Sie sie durchsetzen wollen.

Löwe
23.7.–23.8.
Sie werden in dieser Woche von mancherlei beruflichem Kleinkram entlastet und können Ihren Interessen auf privater Ebene wieder vermehrte Aufmerksamkeit zukommen lassen.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Ihr Ratgeber in allen Lebenslagen neigt gerade dazu, seine eigenen Interessen in den Vordergrund zu stellen: Das können und dürfen Sie auf Dauer nicht tolerieren.

Waage
24.9.–23.10.
Sie verstehen sich jetzt wieder besser mit Ihrem Partner. Noch ein paar Tage, dann werden Sie gemeinsam über den dummen Streit, den Sie gehabt haben, lachen können.

Skorpion
24.10.–22.11.
Auch weniger angenehme Dinge müssen früher oder später einmal in Angriff genommen werden. Also ran und abhaken. „Je eher, desto besser“ muss die Parole heißen!

Schütze
23.11–21.12.
Ihr Partner hat Ihnen die Wahrheit gesagt. Wenn Sie glauben, dass man Sie hintergeht, wirft das allerdings ein bezeichnendes Licht auf Ihr mangelndes Vertrauen.

Steinbock
22.12–20.1.
Ihre kleinen Schwächen kennen Sie nur zu gut – jetzt aber kommt es darauf an, Ihre zweifellos vorhandenen Stärken in den Vordergrund zu stellen und mit ihnen zu punkten.

Wassermann
21.1.–19.2.
Mit Ihrer „Hoppla-jetzt-komme-ich“ Haltung kommen Sie nicht weiter: Ihre Mitmenschen wollen nicht vor vollendete Tatsachen gestellt werden, sondern selbst Einfluss nehmen!

Fische
20.2.–20.3.
Ihre Ansprüche an Ihren Partner sind wieder viel zu hoch. In den vergangenen Jahren haben Sie ihn bereits einige Male überfordert. Das darf Ihnen nicht wieder passieren!

SUDOKU

6	8							
				8		6	9	3
			3		6	5	7	
4					7	8	1	
1		5		6		9		7
	3	8	1					2
	4	1	7		8			
5	7	9		4				
							4	9

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	2	1	8	6	3	9	5	4
8	3	9	5	2	4	7	6	1
6	4	5	1	7	9	3	2	8
9	5	7	4	3	1	2	8	6
4	8	6	9	5	2	1	3	7
2	1	3	6	8	7	5	4	9
3	9	2	7	4	8	6	1	5
5	7	8	2	1	6	4	9	3
1	6	4	3	9	5	8	7	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen
ABACUS NACHHILFEINSTITUT 06081-442 724 06171-206 2234
Note 1,8 bundesw. Elternbefragung INFRATEST Okt. 2012
www.abacus-nachhilfe.de

Zeitreise ins Jahr 1965: Ein Tag mit der Lok 262 F-K

Bad Homburg (hw) – Am Dienstag, 27. Oktober, lädt die Interessengemeinschaft Eisenbahn Bad Homburg (IGE) zum öffentlichen Vereinsabend mit Vortrag ein. Thema des Abends: „Ein Tag mit der Lok 262 F-K – Eine Zeitreise zur Königsteiner Eisenbahn 1965“. Der Fotograf und Buchautor Wilfried Kohlmeier erinnert in einer Bildvorführung mit eigenen Fotos von 1965 an den Königsteiner Alltagsbetrieb der Dampflok 262 F-K. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Schultheißenstube im Vereinshaus Am Kitzenhof 4 in Bad Homburg-Gonzenheim. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen finden sich unter www.ige-hg.de. Interessenten können sich auch an info-ige@ige-hg.de wenden.

Mit einem Berufsverkehrszug ist die FK 262 im Mai 1969 im Taunus unterwegs.
Foto: D. Kempf/Stiftung Deutsche Eisenbahn

Halloween in der Villa Wertheimber

Die reinste Landplage: Das Gespenst bringt den König um den Schlaf – und um sein Gold! Da muss flugs Bad Homburgs bester „Ghostbuster“ Kasperl ran. Foto: Kasperl Kompanie

Bad Homburg (hw) – Ein Kasperl-Spaß für kleine Geister und Mini-Monster, empfohlen für Kinder ab drei Jahren. Die Kinder dürfen laut Veranstalter gerne verkleidet und geschminkt kommen. Im Schloss Bad Homburg herrscht große Aufregung. Seit einer Woche kommt jede Nacht um Mitternacht ein Gespenst zum König. Es erschreckt ihn fürchterlich und verlangt Gold aus seiner Schatztruhe. In höchster Not sucht der König einen Helden, der das Gespenst verjagt. Als Belohnung für die erfolgreiche Vertreibung des Gespenstes verspricht er seinem Helden die Prinzessin zur Frau und seinen Königsthron. Der ängstliche Seppel meldet sich zu dieser Aktion. Natürlich rechnet er mit der Hilfe seines Freundes Kasperl. Der schnappt das Gespenst und rettet Prinzessin und König. Dem Seppel hilft er aus einer schlimmen Lage. Aber König werden und heiraten, das will der Kasperl nicht. Es wird spannend, es wird lustig – und natürlich gibt es jede Menge Kasperl-Spaß für die kleinen Geister und Mini-Monster.

Am Sonntag, 1. November, gibt es zwei Vorstellungen, eine um 14 und eine um 16 Uhr in der Villa Wertheimber im Gustavsgarten (Tannenwaldallee 50. Die Anfahrt zum kostenfreien Parkplatz wird über den Mariannenweg empfohlen. Eintrittskarten zu 9, beziehungsweise 11 Euro, eine Stunde vor Beginn an der Tageskasse. Telefon für Reservierungen: 06172-8067230 (bitte mit Namen und Telefonnummer). Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden.

Die „Antigone“ in der Aula des KFG

Bad Homburg (hw) – „Ihr Bürger Thebens, der Stadt des großen Dionysos,
es gibt frohe Kunde. Theben ist wieder in fester Hand. Nachdem sich die Brüder Polyneikes und Eteokles im Kampf um die Herrschaft gegenseitig getötet hatten, drohte das Staatsschiff schwankend dahinzugleiten und an gefährlichen Klippen zu zerschellen. Doch Kreon, der Onkel der Getöteten, hat nun den Thron bestiegen und hält das Steuer. Kreon ist jetzt der neue Herrscher Thebens. In einer ersten Amtshandlung will er euch, den Bürgern der Stadt, sein politisches Programm verkünden und darlegen, wie er mit den toten Brüdern zu verfahren gedenkt. Denn nicht beiden wird – so viel gab Kreon bereits bekannt – Ehre zuteil. Schließlich hat der einstige Herrscher Eteokles mutig seine Heimat verteidigt, sein Bruder Polyneikes hingegen mit feindlichem Heere Theben angegriffen. Derzeit liegt Polyneikes unbestattet vor den Toren der Stadt, Hunden und Vögeln ein willkommenes Mahl. Ob dies so bleiben soll, wird Kreon in seiner Antrittsrede an folgenden Terminen kundtun:
Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Oktober sowie Donnerstag und Freitag, 5. und 6. November. Versäumt es nicht, seinen Worten Gehör zu schenken, und findet euch bis spätestens 19.30 Uhr ein in der Aula seines Palastes (Auf der Steinkaut 1-15 in Bad Homburg).
Ein Bote Kreons.“

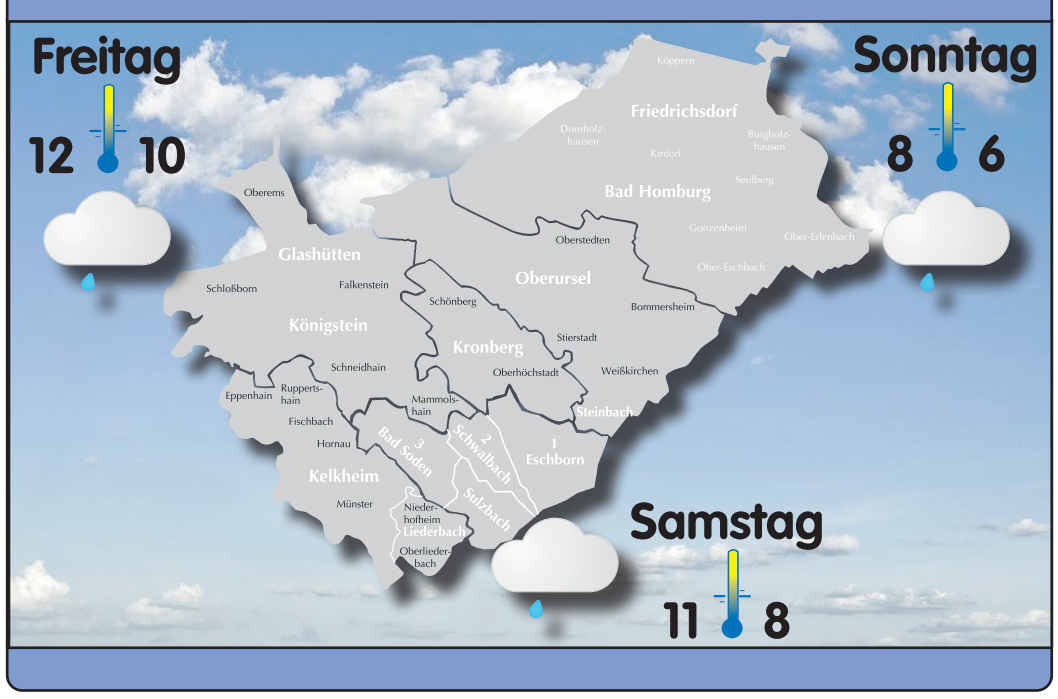
LESERBRIEF der Blutbuche

Die Bad Homburger Blutbuche hat eine Nachricht für die Leser der Bad Homburger Woche

Hallo, Ihr lieben Menschen, heute wende ich mich erneut an Euch. Geraume Zeit ist seit meinem letzten Brief vergangen und das Alter, das Leben und die Witterung haben weitere Spuren an mir hinterlassen. Stück für Stück, Ast um Ast, Stammabschnitt für Stammabschnitt weicht mein Leben. Mir brechen buchstäblich immer weitere Zacken aus der Baum-Krone.
Während sich mein Leben also seinem Ende neigt, hat sich unter mir ein Biotop entwickelt. Neben einem Hasen sind noch ganz viele Kleintiere und Insekten in dem eingefriedeten Bereich auf meiner Kurpark-Wiese – aber auch in mir – eingezogen. Hier herrscht Frieden im natürlichen Sinne. Auch meine Einfriedung ist in die Jahre gekommen und kann in ihrer jetzigen Form nicht erhalten bleiben. Es ist nun also an der Zeit abzutreten und Platz zu für das neue Leben zu machen, dass nur darauf wartet, Raum einzunehmen. Unter mir stehen schon einige meiner Kinder, um in Erscheinung zu treten und sich zeigen zu dürfen. Damit ist es für mich an der Zeit abzutreten. Doch zuvor möchte ich mich zum einen für Eure Aufmerksamkeit und Geduld bedanken, gleichzeitig aber auch um Aufmerksamkeit und Geduld für all das bitten, was nun geschieht:
Mein mir vertrauter Baumsachverständiger vom Betriebshof und Baumpfleger haben mir nochmal Entlastung angedeihen lassen. So wurden die Stämmlinge eingekürzt und ich kann nun – ein wenig leichter und kleiner – noch stehen bleiben und beobachten, wie sich die Natur unter fachkundiger Hilfe erneuern kann. Darüber wache ich dann als „Torso“; die abgetrennten Lasten dürfen unter mir sanft abgelegt vergehen.
Wie wird es jetzt weitergehen? Ich habe gelauscht, und ich kann Euch sagen, dass man mein Umfeld behutsam und sanft wieder in den Park zurückintegrieren. Meine Nachkommen sollen doch hier wieder zu Raumakteuren im Sinne eines Landschaftsparks werden. Um dies zu bewerkstelligen, muss natürlich mit gärtnerischem Geschick lenkend Hand angelegt werden. Ich habe da vollstes Vertrauen und bin sehr gespannt…

Herzlichst, Eure alte Blutbuche.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Grosses Interesse am Büchermarkt

Bad Homburg (hw) – Fast 4.000 Bücher wurden von Besuchern des Erntedankmarktes am 10. und 11.Oktober gekauft. Der Lionsclub Bad Homburg bedankt sich dafür bei den Bürgern Bad Homburgs.
Die Verantwortlichen des Clubs für die Organisation des Büchermarktes, Ulrich Porst und Prof. Andreas Hamann, ziehen ein sehr positives Fazit: „Ob Romane, Krimis, Sach- oder Kinderbücher, die Bürger Bad Homburgs haben das umfangreiche Angebot toll genutzt, um sich ein persönliches Lesevergnügen zu gönnen und dabei gleichzeitig zu helfen, soziale Projekte zu finanzieren.“ Dieser Erfolg wurde erst durch die zahlreichen Buchspenden von Bad Homburger Bürgerinnen und Bürgern möglich. „Daher gilt unser Dank auch den vielen Spendern, die so eine große Auswahl an Büchern zur Verfügung gestellt haben. Die Nachfrage zeigt auch, dass analoges Lesen von physischer Literatur weiter geschätzt wird.“ Andererseits wird durch die „Weiterverwendung“ der Bücher auch der Grundgedanke eines nachhaltigen Konsums unterstützt.
Der Lions Club Bad Homburg wurde offiziell am 6. Mai 1959 gegründet. Unter dem Motto „Bürger helfen Bürgern“ engagieren sich die Mitglieder für das Gemeinwohl und für Menschen in Not. Der Club setzt sich insbesondere für Bedürftige, Kinder und Senioren in der Region ein. Dabei kümmert er sich um eine Vielzahl an Projekten für die Bad Homburger Bevölkerung. Das Motto von Lions International lautet „We Serve“!

Hier war großes „Hallo“: Der Lions Club freute sich über viele Besucher und viel Umsatz.
Foto: Ingo Baumgartl

Bewegung bei der TSG

Bad Homburg (hw) – Wer Lust hat, wieder aktiver zu werden, ist bei „Bleib in Bewegung“ genau richtig. Bei der TSG Ober-Eschbach geht es darum, die eigene Fitness und Mobilität zu verbessern und Schritt für Schritt wieder Freude an der Bewegung zu finden. Gemeinsam trainieren die Hobbysportler Kraft, Beweglichkeit, Koordination, Balance und Ausdauer. Abwechslungsreich mit und ohne Geräte und immer so, dass die Übungen an die eigenen Möglichkeiten angepasst werden können. Interessierte können einfach vorbeikommen und das Angebot ausprobieren. Jeden Dienstag von 18.30 bis 19.30 Uhr in der Albin-Göhring-Halle (Massenheimer Weg 2) in Bad Homburg/Ober-Eschbach. Fragen gerne an: tsg@tsg-obereschbach.de. Bei bestehenden oder vorausgegangenen Erkrankungen sollte die Teilnahme vorab ärztlich abgeklärt werden.

Halloweenstimmung: Kürbisse im Gustavsgarten

Bad Homburg (hw) – Der „Förderverein Kleiner Tannenwald“ organisiert am Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 17 Uhr das alljährliche Kürbisschnitzen im Gustavsgarten. Ab 17.30 Uhr werden dann die schönsten Kürbisse von Oberbürgermeister Alexander Hetjes prämiert. Anmeldung mit Angabe zum gewünschten Zeitslot (stündlich) sollten passionierte Hobbyschnitzer bitte an info@kleiner-tannenwald.de abgeben.

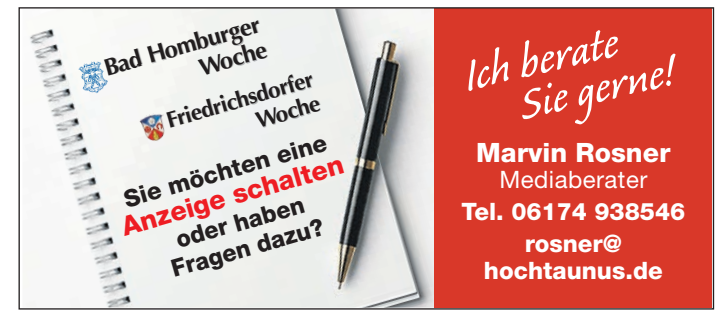
Im Gustavsgarten geht es den Kürbissen an den Kragen, beziehungsweise ans Innenleben.
Foto: Jill Wellington/pixabay

Mit Spiel und Spaß gestärkt für die Schule

Bad Homburg (hw) – Mit Motivation, Konzentration und Freude lernen, genau dabei unterstützt das neue Angebot „Mit Freude lernen – stark und entspannt in die Schule“ im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte. Das Angebot richtet sich an Kinder, die ihre Lernfreude stärken und zugleich einfache Entspannungs- und Bewegungsübungen kennenlernen möchten. In einer kleinen Gruppe von sechs bis acht Kindern werden spielerische Strategien vermittelt, die die Konzentration fördern und Spaß am Lernen wecken. Ergänzt wird das Programm durch Bewegungs- und Entspannungseinheiten, die Kinder dabei unterstützen, gelassener und selbstbewusster mit schulischen Herausforderungen umzugehen. Das Angebot „Mit Freude lernen – stark und entspannt in die Schule“ findet am Samstag, 31. Oktober, von 9.30 bis 11 Uhr, im Stadtteil- und Familienzentrum Mitte, Dietigheimer Straße 24 in Bad Homburg, statt. Die Veranstaltung wird von Doina Kraus-Büchsel von DKB Kompass Familie in Kooperation mit dem Stadtteil- und Familienzentrum Mitte durchgeführt. Anmeldung und weitere Informationen gibt es bei Doina Kraus-Büchsel unter E-Mail: dkb.kompassfamilie@gmx.de oder Telefon 0172-9230302.

Wanderung zur Billtalhöhe

Bad Homburg (hw) – Die Wanderfreunde Ober-Erlenbach laden für Sonntag, den 25. Oktober, zu einer Herbstwanderung im Königsteiner Taunus ein. Die etwa 10 Kilometer lange Tour führt rund um die Billtalhöhe und bietet reizvolle Ausblicke sowie interessante Wegabschnitte auf historischen Taunuswegen. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Parkplatz der Erlenbachhalle in Ober-Erlenbach, von dort erfolgt die Anfahrt mit eigenem Pkw zum Naturfreundehaus Billtalhöhe in Königstein. Wanderführerin Regina Geuther begrüßt die Teilnehmer dort zum Start um 10 Uhr. Die Route verläuft zunächst auf dem idyllischen Kramerweg unterhalb des Steinkopfes. Durch weitläufige Mischwälder führt der Weg anschließend zum 563 Meter hohen Eichkopf, einem der markanten Höhenzüge im Vordertaunus. Von dort geht es weiter entlang des traditionsreichen Victoriawegs zurück in Richtung Billtalhöhe. Unterwegs genießen die Teilnehmer die herbstliche Natur, frische Taunusluft und schöne Ausblicke auf die umliegenden Höhenzüge. Den gemütlichen Ausklang findet die Wanderung bei einer Einkehr im Naturfreundehaus Billtalhöhe, wo Gelegenheit zum geselligen Beisammensein und zur Stärkung besteht. Die Strecke ist mit einer Länge von rund 10 Kilometern als leichte Wanderung einzustufen und verläuft überwiegend auf gut begehbaren Wegen. Wanderstöcke, ausreichend Getränke sowie der Witterung angepasste Kleidung werden empfohlen.



Bewegungs-Challenge für Kinder

Friedrichsdorf (fw) – Ab sofort können sich Kindergärten und Schulen für die Bewegungs-Challenge von „SpoSpiTo“ („Sporteln-Spielen-Toben“) anmelden. Nach zwei erfolgreichen Jahren mit bundesweit jeweils über 1.000 Einrichtungen startet die Aktion in die dritte Runde. Das Ziel ist es, mehr Bewegungsimpulse in den Alltag von Kindern zu bringen und zusammen in allen teilnehmenden Einrichtungen insgesamt mehr als 20 Millionen Bewegungseinheiten innerhalb des Aktionszeitraums zu erreichen.
Die Herausforderung: innerhalb von vier Wochen so viele Bewegungseinheiten wie möglich zu machen. Ob als bewegter Einstieg in den Tag, als kleine bewegte Pause zwischendurch oder als Abschiedsritual. Natürlich können sich die Kinder auch zu Hause noch kräftig bewegen und dies auf der Teilnehmerkarte notieren. Kinder, die mitmachen, erhalten unabhängig von ihrer Leistung als Anerkennung für so viel Bewegung eine „SpoSpiTo“-Urkunde. Doch der eigentliche Lohn sind zusätzliche Bewegungseinheiten im Alltag und etwas für seine Gesundheit gemacht zu haben. Kindergärten und Schulen können sich ganz einfach im Internet unter www.spospito-challenge.de/ anmelden.
„SpoSpiTo“ steht für Sporteln, Spielen und Toben. Das Ziel von „SpoSpiTo“ ist es, Kinder für mehr Bewegung zu begeistern und zu motivieren. Hierzu werden seit 2011 verschiedene Projekte angeboten und mit Sportvereinen (im Internet unter www.spospito.de) und Grundschulen (im Internet unter www.spospito-bewegungspass.de) durchgeführt.
Mit der „SpoSpiTo-Challenge“ wurde ein weiteres Projekt für Kindergärten und Schulen ins Leben gerufen, um dem Bewegungsmangel der Kinder entgegenzuwirken.

Vom Versicherungsschutz und Zuschüssen

Hochtaunus (kw) – Nach einer gut besuchten Veranstaltung zum Thema „Wo und wie wird die ehrenamtliche Arbeit unterstützt?“ kam der Wunsch auf, zusätzliche Informationen möglichst kompakt zusammenzutragen.
Der Landtagsabgeordnete Holger Bellino (CDU) nahm den Ball gerne auf und erstellte einen kleinen Ratgeber, der durch den „Förderdschungel des Landes“ führt. „Es ist beeindruckend zu sehen, welche Töpfe und sonstige Fördermöglichkeiten das Land bereithält. Allerdings wechseln mitunter die Zuständigkeiten zwischen den Ministerien oder Förderschwerpunkte verschieben sich. Dies lässt sich nicht immer vermeiden, daher ist es sinnvoll, die verschiedenen Angebote einmal zusammenzustellen“, so Bellino.
Gesagt, getan – das mehrseitige Dokument kann bei Bedarf direkt angefordert werden (h.bellino@ltg.hessen.de). Es liefert für den Landkreis und das Land Hessen entsprechende Ansprechpartner in den Ministerien und Ämtern, informiert über die GEMA-Regeln und stellt die verschiedenen Programme vor. „Dies ist besonders wichtig, da die verschiedenen Förderprogramme eigene Schwerpunkte haben – und schon alleine der falsche Adressat zur Ablehnung eines Zuschusses führen kann! Andererseits wissen viele Vereine auch gar nicht, was alles unterstützt werden kann.“
So werden die neuen Regelungen von Land und Bund erläutert, beispielsweise die Hochsetzung der Ehrenamts- und Übungsleiterpauschalen; veränderte Grenzen für den sogenannten wirtschaftlichen Betrieb (Steuerpflicht); oder die zeitnahe Verwendung der Rücklagen, diese wurde zum Beispiel auf 100.000 Euro hochgestellt. Erst ab dieser Grenze müssen die Vereine zukünftig erklären, für was sie diese Rücklagen bilden wollen beziehungsweise müssen.
Auf einem Landesportal können auch Gesuche für ehrenamtliche Stellen inseriert werden, der monatlich erscheinende E-Bote informiert über Neuerungen. Digitale Veranstaltungen zum Thema „Vereine, Steuern, Ehrenamt“, Kongresse zum Thema „Ehrenamt“ und eine Konferenz „Recht verständlich“ bieten Ehrenamtlichen praxisnahe juristische Unterstützung in kostenfreien Fachtagungen, Webinaren und Handreichungen. Entsprechende Hinweise zur Organisation und Anmeldungen sind in der Zusammenfassung genauso aufgeführt wie die Adressen der verschiedenen Beratungsstellen, an die sich Ratsuchende melden können.

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI

Vermögenstag *im Taunus*

Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?

Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg

- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke**
  Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management

Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss: 10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Die **bekanntesten Gospelsänger** der USA auf großer Deutschlandtournee!

The BEST of Black Gospel

Die hervorragende Qualität des Chores aus den USA zeichnet sich durch Fernsehauftritte in den ARD und ZDF - Sendungen mit Thomas Gottschalk, José Carreras, Carmen Nebel oder Florian Silbereisen aus. Die Ausnahmekünstler bieten die bekanntesten und schönsten Gospelsongs in einem sehr emotionalen Programm mit garantiertem Gänsehautfeeling.

Stadthalle in **Oberursel** am **30.11.26**

Karten 21, 35, 33, 42 €: u.a. im **Taunus Informations-zentrum**, in der **Tourist Info** oder **Aniol Services** in **Bad Homburg**, in der **Tourist Info-Königstein** und in allen RESERVIX Vorverkaufsstellen; online unter **www.reservix.de**

Flohmarkt

Karben So. 25.10.
P & R Platz am Bahnhof.

Keine Anmeldung erforderlich.

Tel: 06187 / 994256
www.volkersee-maerkte.npage.de

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«
Henry Ford

Nach den Herbstferien: Neueinstieg in Kurse beim Frauenbildungszentrum

Bad Homburg (hw) – Nach den Herbstferien ist ein guter Zeitpunkt, um etwas Neues anzufangen oder wieder in einen laufenden Kurs einzusteigen. Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg bietet dafür zahlreiche Gelegenheiten – in kleinen Gruppen und in einer angenehmen Atmosphäre, in der gemeinsames Lernen und die Freude am Ausprobieren im Mittelpunkt stehen.

Tanzbegeisterte Frauen können noch in die beliebten Line-Dance-Kurse einsteigen. Im Kurs „Line Dance 60+ 2“ am Montagvormittag sind noch zwei Plätze frei. Auch der Line-Dance-Kurs am Montagabend hat noch freie Plätze. Getanzt wird zu mitreißender Musik aus Pop, Latin und Country. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Freude an Musik und Bewegung genügt.

Wer sich beruflich weiterentwickeln möchte, kann im Workshop „Entfachen Sie Ihre Karriere – LinkedIn für den Jobwechsel“ lernen, wie sich das berufliche Netzwerk gezielt für neue Chancen und die Jobsuche nutzen lässt. Der Workshop findet am Mittwoch, 4. November von 18 bis 21 Uhr statt.

Wie Frauen manipuliert werden

Um persönliche Stärke geht es im Workshop „Manipulation erkennen, Grenzen setzen“ am Samstag, 31. Oktober, von 10 bis 13 Uhr. Die Teilnehmerinnen lernen, subtile Formen emotionaler Manipulation zu erkennen, typische Verhaltensmuster besser einzuordnen und sich vor emotionalem Druck zu schützen.

Kreativ wird es beim Workshop „Aus deiner Idee wird ein Buch“. Wer schon länger davon träumt, eine eigene Geschichte zu schreiben, erhält hier Inspiration, praktische Tipps und kreative Anregungen für den Weg zum eigenen Buch. Der Kurs umfasst fünf Donnerstagabende vom 29. Oktober bis zum 3. Dezember, jeweils von 18 bis 20 Uhr. Am Donnerstag, 19. November, findet kein Termin statt.

Auch Bewegung und Wohlbefinden kommen nicht zu kurz: Im Kurs „Wohlfühl-Fitness für hochgewichtige Frauen“ stehen Freude an Bewegung und ein wertschätzender Umgang mit dem eigenen Körper im Mittelpunkt – ganz ohne Leistungsdruck und Vergleiche. Der Kurs findet donnerstags vom 22. Oktober bis zum 10. Dezember, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr, statt.

Chinesisch kämpfen – oder spanisch und englisch sprechen

Darüber hinaus gibt es freie Plätze in weiteren Angeboten, darunter Spanisch für Anfängerinnen, Taijiquan (vulgo: Schattenboxen) für Anfängerinnen, Talking English und Pilates. Das vielfältige Programm umfasst zahlreiche weitere Kurse aus den Bereichen Gesundheit, Bewegung, Sprachen, Kreativität und persönliche Entwicklung.

Das Frauenbildungszentrum Bad Homburg ist ein Bildungsort von Frauen für Frauen. Kleine Kursgruppen, engagierte Kursleiterinnen und die Möglichkeit, eigene Fragen und Interessen einzubringen, machen die Angebote besonders. Interessierte Frauen können sich über das aktuelle Kursprogramm und freie Plätze direkt beim Frauenbildungszentrum Bad Homburg informieren. Es lohnt sich, nach den Herbstferien neu einzusteigen und sich Zeit für sich selbst zu nehmen.

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott
Apotheker

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Zucker- versus Zero-Getränke

Wir haben schon über einmal über Aspartam gesprochen und auch einen Podcast dazu gemacht- noch abrufbar über Apothekeprime.de. Der zuckerfreie Trend und die „Zuckersteuer“ wird einen höheren Konsum von ZERO-Produkten zur Folge haben. Spannend ist, dass in den USA der Zusammenhang von Aspartam und Leberkrebs untersucht wurde. So wurden bei 1,5 Millionen Menschen zurückliegend über 17,8 Jahren in 10 verschiedenen Studien das Leberkrebsrisiko ausgewertet. Gegenüber gestellt wurden Nutzer von mit Zucker gesüßten Getränken und Zero-Getränken (Aspartam-ist in USA das einzige Mittel). Das Ergebnis war überraschend, da man eigentlich Aspartam als krebserregend im Verdacht hatte. Die zuckerhaltig Trinkenden hatten die höhere Rate an hepatozellulären Carcinomen. Jedes Getränk mehr pro Tag erhöht das Krebsrisiko um ca. 10 %. Der Grund dafür ist wahrscheinlich der Fruktosestoffwechsel, der vorwiegend über die Leber läuft und dort Stoffwechselveränderungen hervorruft. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Bio. Teppich-Hand-**Wäsche**
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

www.taunus-nachrichten.de

Machen Sie Ihren letzten Willen zu einem neuen Anfang.

Vererben Sie Ihren Nachlass für eine bessere Zukunft.
Monika Willich,
Telefon 030 65211 1116
monika.willich@brot-fuer-die-welt.de
brot-fuer-die-welt.de/erbschaften

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

ANNETT LOUISAN – SEHNSUCHT
Alte Oper Frankfurt
26.10.2026, 19.30 Uhr 59,90 – 89,90 €

STAATSKAPELLE BERLIN
Leitung Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
01.11.2026, 17.00 Uhr 29,00 – 129,00 €

BRANFORD MARSALIS & DIANNE REEVES
Alte Oper Frankfurt
19.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 – 85,00 €

Orchestre des Champs-Elysées
Philippe Herreweghe, Leitung
Alte Oper Frankfurt
22.11.2026, 19.00 Uhr 29,00 – 85,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2026
Alte Oper Frankfurt
29.11.26, 17.00 Uhr 25,00 – 64,00 €

BERLINER PHILHARMONIKER
Kirill Petrenko, Leitung
02.12.2026, 20.00 Uhr 46,00 – 106,80 €

GREAT CHRISTMAS CIRCUS
Festplatz am Ratsweg
05.12. – 03.01.2027 ab 20,00 €

MÜNCHNER PHILHARMONIKER mit
Anne-Sophie Mutter, Violine
07.02.2027, 20.00 Uhr 36,00 – 149,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
OBERURSEL +

BLECHBLÄSER – ACROSS TIME
Eine musikal. Reise durch fünf Jahrhunderte
Casals Forum Kronberg
23.10.2026, 19.00 Uhr 27,00 – 45,00 €

NITELOUNGE
Alte Wache Oberstedten
30.10.2026, 19.30 Uhr 21,90 €

„Musical meets Kids“
Stadthalle Oberursel
30.10.2026, 16.00 Uhr 34,00 – 36,20 €

Thibaut Garcia – Solo Recital Gitarre
CASALS Forum Kronberg
31.10.2026, 19.00 Uhr 39,50 – 61,50 €

Kalter weißer Mann – Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
04.11.2026, 20.00 Uhr 16,00 – 28,00 €

Roma-Romantik Vol 4: SLAVONICA SYMPHONICA
Philharmonischer Verein der Roma und Sinti e.V.
CASALS Forum Kronberg
08.11.2026, 17.00 Uhr 39,60 – 61,60 €

Live Multivision – Winterwunder Nordnorwegen
Alte Wache Oberstedten
12.11.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Michael Schulte
Stadthalle Oberursel
13.11.2026, 20.00 Uhr 55,00 €

TEXTLAND Literaturfest
Kulturcafé Windrose
15.11.2026, 15.00 Uhr 17,30 €

„Oliver Twist“ frei nach C. Dickens
Musical für die ganze Familie – Von L. Heinrich
Taunushalle Oberstedten
15., 21.+22.11.2026 15,30 €

Klavierabend mit KEVIN KENNER
Stadthalle Oberursel
22.11.2026, 17.00 Uhr 20,00 – 30,00 €

Galli-Theater „Tischlein, deck dich!“
Kindertheater
Alte Wache Oberstedten
29.11.2026, 15.00 Uhr 10,90 €

Sia Korthaus: O Pannenbaum...
Alte Wache Oberstedten
10.12.2026, 19.30 Uhr 16,40 €

Bridges Kammerorchester
Casals Forum Kronberg
12.12.2026, 18.45 Uhr 35,00 – 65,00 €

Roy Hammer & die Pralinées & Pfund
Burgwiesenhalle Oberursel
28.12.2026, 20.00 Uhr 33,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Im Äppelwoi-Theater im Kurtheater:
„Schlag auf Schlager“ und „Happy Bembel“
Freitags und Samstags ab 22,50 €

Hotel Bossa Nova – Floresta
Speicher im Kulturbahnhof
30.10.2026, 20.00 Uhr 25,00 – 27,00 €

Hausmeister Krause – Du lebst nur zweima
Verrückter Schwank von Tom Gerhardt
Kurtheater Bad Homburg
14.10.2026, 20.00 Uhr 35,00 – 50,00 €

The Music of Hans Zimmer & Others
Kurtheater Bad Homburg
06.11.2026, 20.00 Uhr 39,00 – 79,00 €

Rock 4 – The Vocal Experience
Kurtheater Bad Homburg
07.11.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

ROYAL NATIONALBALLET – FIRE OF GEORGIA
Kurtheater Bad Homburg
17.11.2026, 20.00 Uhr 51,0 – 76,65 €

Magie der Travestie – Die Nacht der Ikonen
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2026, 20.00 Uhr 36,00 – 47,00 €

„Let it snow! – Die Christmas Show“
Kurtheater Bad Homburg
01.12.2026, 20.00 Uhr 34,90 – 54,90 €

FISCH SUCHT FAHRRAD – Komödie
Kurtheater Bad Homburg
02.12.2026, 20.00 Uhr 33,00 – 48,00 €

FREEDOM – A Tribute to George Michael
Kurtheater Bad Homburg
04.12.2026, 20.00 Uhr 40,00 – 55,00 €

DER NUSSKNACKER - Classico Ballet Napoli
Kurtheater Bad Homburg
30.12.26, 19.00 Uhr 46,50 – 69,50 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund
Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

NAU.de

Folgt **Uns**.

Autohaus Nau GmbH

autohausnau

Auto Bild BESTE AUTOHÄNDLER 2025

22.10.2026

AUTOHAUS NAU

SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

OPEL | HYUNDAI | CITROËN | TOYOTA | LEAPMOTOR

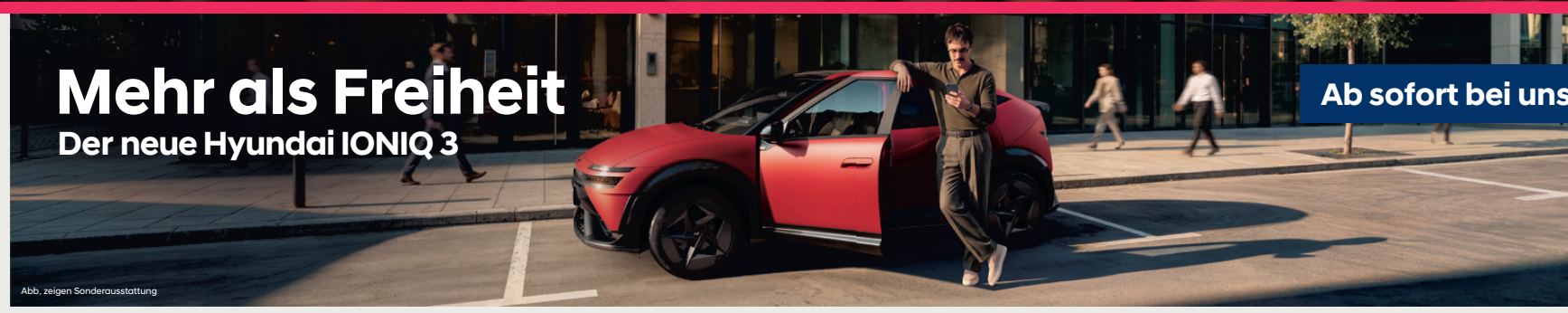
ASTRA EDITION
1.2 Hybrid, 107 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
990,- € ANZAHLUNG monatlich ab 1) **199,- €**
Hauspreis ab **24.990,- €**

CORSA EDITION
1.2 Benziner, 74 kW (100 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **159,- €**
Hauspreis ab **18.990,- €**

MOKKA EDITION
1.2 Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKL.
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1) **169,- €**
Hauspreis ab **22.790,- €**

1) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km im Jahr ,zzgl. 1.495,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung: Diese Abbildung wurde mit Hilfe von KI erstellt.

Kombinierter Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Astra Edition: 5,0 l/100 km; CO2-Emission 112 g/km; CO2-Klasse: C. Corsa Edition: 5,3 l/100 km; CO2-Emission 119 g/km; CO2-Klasse: D. Mokka Edition: 5,7 l/100 km; CO2-Emission 129 g/km; CO2-Klasse: D.



HYUNDAI IONIQ 3 Trend
Elektro mit 107 kW (147 PS) Neuwagen, Top-Ausstattung inkl.

Hauspreis ab 29.290 €

Monatliche Leasingrate 1) **189 €**

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

Autohaus Nau GmbH
hyundai-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97 - 0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit* | 8 JAHRE Batterie Garantie**

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid-und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt.
Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

Hyundai IONIQ 3: Stromverbrauch kombiniert 14,4 kWh/100km, CO2-Emission kombiniert 0 g/km, CO2-Klasse A. 1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Hyundai Leasing, Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Nach den Leasingbedingungen besteht die Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Einmalige Leasingsonderzahlung 4.000 EUR, Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 5.000 km/p.a., zzgl. 1.495.- Bereitstellungskosten. Angebot gültig bis 31.03.2025. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

B03X ab 149€ 1 im Monat leasen! | T03 ab 79€ 1 im Monat leasen! | B05 ab 179€ 1 im Monat leasen!

Leapmotor B03X Energieverbrauch 15,5 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse: A | Leapmotor T03 Energieverbrauch 16,3 kWh/100 km; CO_2-Emission 0 g/km; CO_2-Klasse: A | Leapmotor B05 Energieverbrauch 15,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen 0 g/km; CO_2-Klasse: A. Werte kombiniert.

1) Ein Leasingangebot in Zusammenarbeit mit der Stellantis Bank S.A, Siemensstr. 10, 63263 Neu-Isenburg, die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Einmalige Mietsonderzahlung von 4.000€, Laufzeit 36 Monate (B03X & B05), Laufzeit 48 Monate (T03), Laufleistung 5.000 km, zzgl. 1.495.- € Bereitstellungskosten. Fahrzeugabbildungen zeigen möglicherweise aufpreispflichtige Sonderausstattung. Druckfehler, Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Angebot gültig bis auf Widerruf.

LEAPMOTOR
A LEAP FORWARD

AUTOHAUS NAU
SEI SCHLAU, KOMM ZU NAU

AUTOHAUS NAU GMBH
Gisselberger Str. 57 | 35037 Marburg a.d. Lahn | Telefon: 06421 / 29 97-0

www.leapmotor-nau.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Unternehmenssitz

GIESSEN
An der Automeile 20
35394 Gießen
Tel. 0641/95 35-0

MARBURG
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg
Tel. 06421/29 97-0

STADTALLENDORF
Marburger Str. 2
35260 Stadtallendorf
Tel. 06428/30 58

WETZLAR
Hermannsteiner Str. 46
35576 Wetzlar
Tel. 06441/37 78-0

NEU: TOYOTA IN WETZLAR

BUTZBACH
Roter Lohweg 27
35510 Butzbach
Tel. 06033/96 66-0

FRIEDBERG
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Tel. 06031/72 20-0

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober
Gottesdienste im Nachbarschaftsraum (NBR)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Kremer)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Nadia Burgdorf
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 11 Uhr
und nach Vereinbarung · **Tel.** 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.friedrichsdorf.ekhn.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Burgdorf)

Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Frank Aichele · **Tel.** 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Geistliche Abendmusik mit der Hessischen Kantorei
Sonntag, 25. Oktober
Kein Gottesdienst

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 10 bis 12 Uhr
Tel. 06007-476 · **E-Mail:** info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienste: 9.30 Uhr, 12.30 und 15.30 Uhr (Spanisch)
Tel. 06172-72096 · www.kirche-jesu-christi.org

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Tel. 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 25. Oktober
15 Uhr Gottesdienst in der Gemeinde Bad Homburg, Im Oberen Stichel 9a (Opdenplatz)

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Robert Hering · **Tel.** 0151-40653506
https://bad-homburg.adventist.eu/

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier
Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Wortgottesfeier – Familiengottesdienst

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Eucharistiefeier – Internationaler Gottesdienst

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hannemann)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
11 Uhr Gottesdienst (Marte)

Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Dr. Johannes Hund
Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Dr. Hund), anschließend Kirchkaffee

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf) · *Annika Marte*
Tel. 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein) · *Jörg Marwitz*
Tel. 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld) · *Christoph Gerdes*
Tel. 06172-459195

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Gerdes), anschließend Herbstmarkt

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr · **Tel.** 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 24. Oktober
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Mini-Gottesdienst
10.30 Uhr Heilige Messe – Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern–, anschließend Missionsessen im Pfarrzentrum

All Nations Church Frankfurt
Wetterauerstraße 61a
61352 Bad Homburg v. d. Höhe

Sonntagsgottesdienst: 10.30 Uhr
www.allnations-church.de

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann · **Tel.** 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst (Weinmann)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus mit Kindergottesdienst (Ende) mit anschließendem Kirchencafé

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach · Tel. 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes · Tel. 06172-459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 13 Uhr
und Mi. von 14 bis 17 Uhr · **Tel.** 06172-390126
E-Mail: kirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-in-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Tel. 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 25. Oktober
9 Uhr Heilige Messe

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Sandra Anker · **Tel.** 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet · **Tel.** 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Evangeiischer Gottesdienst (Bonnet)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Tel. 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 25. Oktober
15 Uhr Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Gunther Otto · **Tel.** 06172-81404
E-Mail: otto@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 25. Oktober
10 Uhr Gottesdienst

WIR GEDENKEN

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Rosemarie Jochum

geb. Gundrum
* 07.03.1947 † 04.10.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Ehemann Jonni
Tochter Tamara mit Daniel
Enkel Max und Lukas

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 29. Oktober 2026,
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rodheim statt.

Es wird Stille sein und Leere.
Es wird Trauer sein und Schmerz.
Es wird dankbare Erinnerung geben,
die wie ein heller Stern die Nacht erleuchtet,
bis weit in den Morgen hinein.

Horst Hill

* 21.11.1944 † 08.10.2026

In Liebe

Moni
Christopher
Mark und Eva Maria mit Anna und Martha

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem
29.10.2026, um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Friedrichsdorf-Köppern statt.

Unsere Herzen wollten dich halten,
unsere Liebe dich umfangen,
unser Verstand musste dich gehen lassen,
denn deine Kraft war zu Ende
und deine Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Hans Reith

* 14. 2. 1930 † 5. 10. 2026

In Liebe und Dankbarkeit

Kurt und Bernd
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, den 5. November 2026, um 14 Uhr,
auf dem Seulberger Friedhof in Friedrichsdorf statt.

Gespräche für Hinterbliebene

Bad Homburg (hw) – Das nächste „Gesprächscafé für Hinterbliebene“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner Straße 4, findet am Mittwoch, 28. Oktober, von 15 bis 16.30 Uhr statt. Es sind alle herzlich willkommen, besonders diejenigen, die gerade einen Angehörigen verloren haben sowie Hinterbliebene, die den Tod eines Familienmitglieds oder Freundes schon vor einigen Jahren miterleben mussten. In dieser Gruppe kann von dem oder der Verstorbenen erzählt und den Gefühlen Raum gegeben werden. Die gegenseitige Zuwendung ermutigt und schafft Raum für neue Lebensperspektiven. Gruppenbegleiterin ist Susanne Mellinghoff. Wer Fragen dazu hat, wende sich bitte per E-Mail an susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de oder Tel: 06172-8569950.

Freikirchliche Atempause

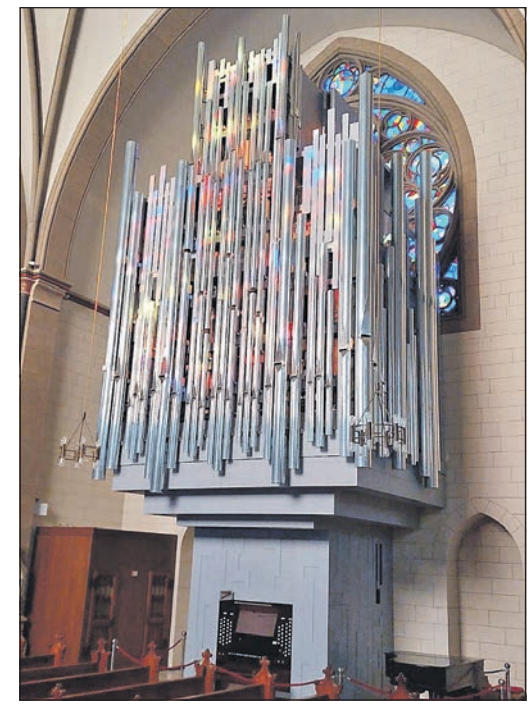
Bad Homburg (hw) – Die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde bietet am Mittwoch, 28. Oktober, ab 19.30 Uhr wieder eine Abendandacht „Atempause“ an, dieses Mal unter dem Thema „Schlüssel zur Freiheit“. Die knapp einstündige Andacht zum Monatsvers für September aus Galater 5, 1 verbindet Impulse zum Nachdenken mit Liedern, Zeiten der Stille und der Feier des Abendmahls. Die Teilnehmenden sind eingeladen, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen und in einer ruhigen Atmosphäre neue Kraft und Orientierung zu finden. Die Veranstalter möchten mit dem Format einen Raum schaffen, in dem Glaube, Besinnung und Gemeinschaft erlebbar werden – die Teilnahme ist offen für alle Interessierten. Weitere Informationen gibt es unter www.efg-bad-homburg.de.

Bad Homburger Kulturnacht in der Pfarrkirche Sankt Marien

Bad Homburg (hw) – Ein Highlight in der diesjährigen Kulturnacht in der Pfarrkirche St. Marien: Der Titularorganist der Kathedrale Notre-Dame in Paris, Vincent Dubois, wird am Samstag, 24. Oktober, um 21 Uhr an der Klais-Orgel in St. Marien ein festliches Orgelkonzert geben. Hier das komplette Programm der Kulturnacht, zu der die Pfarrei herzlich einlädt:

- 18.45 Uhr Glockenläuten der Marien- und Erlöserkirche
- 19 Uhr Begrüßung in der Marienkirche
- 19.05 Uhr Klarinettenensemble „Frankfurter Kranz“ unter der Leitung von Thomas Schmitz
- 19.45 Uhr Segen, der gut tut – Persönlicher Segen in der Taufkapelle
- 20 Uhr Kammerchor „Vox Aevi“ unter der Leitung von Tobias Orzeszko
- 20.30 Uhr Segen, der gut tut – Persönlicher Segen in der Taufkapelle
- 21 Uhr Orgelkonzert an der Klais-Orgel: Vincent Dubois, Titularorganist in Notre Dame, Paris
- 22.15 Uhr Taschenlampenführung durch die Kirche mit Pfarrer Werner Meuer

Den ganzen Abend über findet ein Weinausschank zugunsten der Klaus-Orgel im Turmeingang statt.
So verspricht die Kulturnacht in St. Marien ein besonderes Erlebnis für alle Sinne zu werden – ein Abend, an dem Musik, Spiritualität und die einzigartige Atmosphäre des Kirchenraums zu einem unvergesslichen Ganzen verschmelzen.



Die imposante Klais-Orgel in der Pfarrkirche St. Marien wird am Samstag, 24. Oktober, vom Pariser Notre-Dame-Organisten Vincent Dubois zum Klingen gebracht – ein musikalischer Hochgenuss in besonderer Atmosphäre.
Foto: Pfarrei St. Marien

Musikgottesdienst zum Reformationsfest

Bad Homburg (hw) – Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg lädt für Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr zum Musikgottesdienst anlässlich des Reformationsfestes in die Erlöserkirche, Dorotheenstraße, ein. Die Predigt hält Dekanin Dr. Juliane Schüz. Vokalsolisten und der Bachchor der Erlöserkirche präsentieren mit dem Orchester auf historischen Instrumenten die Bachkantate. Die Leitung hat Susanne Rohn.

Musikalische Vesper

Bad Homburg (hw) – Einen Moment der Ruhe und Besinnung inmitten des Alltags bietet die evangelische Kirchengemeinde Bad Homburg am Mittwoch, 28. Oktober, in der Gedächtniskirche in Kirdorf, Weberstraße 16. Von 18.40 bis 19 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, gemeinsam eine Vesper zu feiern. Das traditionelle Abendgebet ist geprägt von liturgischen Gesängen und Psalmen aus dem klösterlichen Stundengebet. Die Verbindung aus Musik, Gebet und Stille lädt dazu ein, den Tag in einer besonderen Atmosphäre ausklingen zu lassen und neue Kraft zu schöpfen.

Nachlass regeln – aber richtig

Bad Homburg (hw) – Die Erstellung eines Testaments birgt viele ungeahnte Fallstricke. Bereits kleine Formalia können mitunter darüber entscheiden, ob das verfasste Testament wirksam werden kann – oder ob es gegebenenfalls als ungültig erklärt werden muss. Oftmals ist sich der Verfasser gar nicht bewusst, Formalia nicht richtig eingehalten zu haben; und die Erben stehen dann vor Problemen, die hätten vermieden werden können. Auf Einladung der Stiftung „Childaid Network“ gibt der Erbrechtsspezialist Thomas Maulbetsch am Montag, 26. Oktober, einen fundierten Überblick zum Thema. Der Abend ist als kostenfreie und neutrale Informationsveranstaltung geplant. Einlass ist ab 18.30 Uhr, Vortragsbeginn ist um 19 Uhr im Kurhaus Bad Homburg im Salon Hölderlin. Der Abend bietet einen umfassenden Überblick über alle Aspekte der Testamentsgestaltung und beantwortet Fragen zur steueroptimalen Nachlassplanung oder zu den Besonderheiten des sogenannten Berliner Testaments. Anhand praxisnaher Beispiele werden verschiedene gängige Konstellationen nachvollziehbar erklärt und Besonderheiten aufgezeigt. Bei Interesse wird vom Veranstalter für eine bessere Planung um Anmeldung unter www.childaid.net/events gebeten.

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer
fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 21: Die gemeinsame Immobilie (Teil 2)
von Andrea Peyerl

Nach der Trennung und spätestens bei der Scheidung stellt sich die Frage, wie mit der gemeinsamen Immobilie verfahren werden soll. Das ist immer dann unproblematisch, wenn Sie sich einigen können. In den überwiegenden Fällen besteht für jeden Ehegatten ein hälftiges Miteigentum. Für die bestehenden Verbindlichkeiten bei der Bank wird ebenfalls in Höhe der hälftigen Restschuld gemeinsam gehaftet. Grundsätzlich gibt es vier Möglichkeiten, wie eine einvernehmliche Regelung aussehen kann:

(1) Die Immobilie wird veräußert. Nach Abzug der Schulden erhält jeder Ehepartner die Hälfte des Verkaufserlöses.

(2) Die Immobilie wird von einem Ehepartner zu Alleineigentum übernommen. Dies setzt voraus, dass der Wert des Hauses oder der Eigentumswohnung bekannt ist. Bei Differenzen kann eine Schätzung durch einen Sachverständigen eingeholt werden. Der Ehepartner, der seine Hälfte überträgt, erhält nach Abzug der Schulden seinen Anteil.

(3) Die Immobilie wird vermietet. Die Schulden werden bedient und ein verbleibender Mietzins wird hälftig geteilt. Es kann aus verschiedenen Gründen sinnvoll sein, die Immobilie nicht genau im Zeitpunkt der Scheidung zu veräußern. Das hängt neben der aktuellen Entwicklung des Immobilienmarktes auch davon ab, welche Vorfälligkeitsentschädigung seitens der finanzierenden Bank geltend gemacht wird, wenn Sie bei einem Verkauf vorzeitig aus den Darlehensverträgen „aussteigen“.

(4) Je nach der Beschaffenheit der Immobilie kann auch eine konkrete Aufteilung durch Teilung in getrennte Wohneinheiten in Betracht kommen.

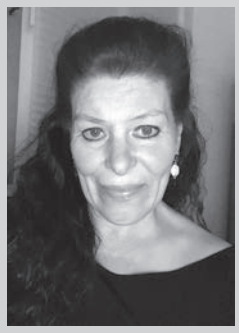
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck – Rechtsberater im dtv, in 3. Auflage.

Fortsetzung am Freitag, dem 6. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Vollsperrung der Wallstraße wegen Kranaufstellung

Bad Homburg (hw) – Aufgrund der Aufstellung eines Krans wird die Wallstraße vom 26. Oktober bis voraussichtlich 20. November voll gesperrt. Die Straße wird von der Elisabethenstraße aus als Sackgasse ausgewiesen, die Einbahnregelung wird aufgehoben. Eine Umleitung wird über die Elisabethenstraße, die Haingasse, die Höhestraße, die Dietigheimer Straße und die Ritter-von-Marx-Brücke eingerichtet. Verkehrsteilnehmer werden gebeten, die geänderte Verkehrsführung zu beachten und mehr Zeit für ihre Fahrten einzuplanen.

Vollsperrung der Ober-Eschbacher Straße

Bad Homburg (hw) – Wegen Arbeiten an Wasser- und Stromanschlüssen müssen sich Autofahrer und Fahrgäste des öffentlichen Nahverkehrs in Ober-Eschbach auf Einschränkungen einstellen. Die Ober-Eschbacher Straße wird bis voraussichtlich Freitag, 6. November, zum Betriebsende vollständig gesperrt. Betroffen sind auch die Buslinien 39 und X27, die in beiden Fahrtrichtungen umgeleitet werden. In Fahrtrichtung Ober-Erlenbach fahren die Busse ab der Haltestelle „Hessengärten“ über die Peterhofer Straße, den Massenheimer Weg und den Ostring (L 3205), bevor sie wieder auf ihre reguläre Strecke zurückkehren. In Richtung Bad Homburg Bahnhof erfolgt die Umleitung ab der Haltestelle „Spessartstraße“ über den Ostring, den Massenheimer Weg und die Peterhofer Straße. Anschließend führt die Strecke über die Ober-Eschbacher Straße zurück auf den gewohnten Linienweg. Während der Sperrung kann die Linie 39 die Haltestelle „Jahnstraße“ nicht bedienen. Bei der Expressbuslinie X27 entfällt die Haltestelle „Ober-Eschbacher Straße“. Als Ersatz halten beide Linien an den Haltestellen „Pfarrbornweg“ und „Albin-Göhring-Halle“.

Sprachpartner gesucht

Bad Homburg (hw) – Viele geflüchtete Menschen lernen in Kursen die deutsche Sprache. Was oft fehlt, ist der alltägliche Kontakt zu deutschsprechenden Menschen. Für das Projekt „Sprachpartner und Sprachpartnerinnen“ sucht die Gemeinwesenarbeit Bad Homburg des Caritasverbands Taunus Personen mit sehr guten Deutschkenntnissen, die sich regelmäßig mit jemandem aus einem anderen Herkunftsland treffen möchten. Eine offizielle Qualifikation braucht es nicht. Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0157-57166699 oder per E-Mail an sprachpartner@caritas-taunus.de.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Herr Bach aus Rödelheim kauf: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Münzsammler sucht Nachlass, Sammlungen Europa und USA, auch Banknoten und Urlaubsmünzen. Tel. 069/21932847

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

AUTOMARKT

BMW X1 sDrive 18 d, Automatik, EZ 12/2017, achtfach top bereift, 110 kw, super Navi, Sitzheizung, 132t km, nur Langstrecke, dunkleblau, TÜV 1/2027, top gepflegt, VB 11.000.- €. Tel. 06172/41980

POLO United 5trg. 134t km, 70 PS, EZ 4/2008, TÜV 8/28, EFH, BC, Klima, NSW; CD/R, NR; ZV, Einparkh.,Tempom. Inspekt./Öl, Allw. Rf. und Batterie neu. Checkh. lückenlos, sehr guter Zuststand, silber met., VB 3.500,- €. Tel. 0152/51950605

BMW X3, 2.0 Diesel, BJ 2007, 260.000 km, mit leichtem Unfallschaden, an Bastler oder Export abzugeben, 3.000,- €. Tel. 0176/43625914

PKW GESUCHE

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Suche einen Porsche, bitte alles anbieten. Herr Wagner: Tel. 0176/60431216

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche Garage, Scheune oder ähnliche Unterstellmöglichkeit in Neuenhain, Mammolshain, Schwalbach oder Umgebung. Christian Gehling: Tel. 0172/2129624

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Winterreifen für BMW X1 (HU31) auf Alu-Felgen, Pirelli 225/55R17 97H, ca. 5.000 km, 380,- €. Tel. 0163/4510701

4 Firestone Winterreifen auf Alufelgen 245/45 R17 auch für Mercedes 4 Matic, VB 250,- €. Tel. 0176/40501452

KENNENLERNEN

Sie, 40 J., schlank. Liebe die Natur, suche einen ehrlichen Mann, der mich liebt, wie ich bin. frauliebe606@gmail.com

50 + Singletreff am Mittwoch, den 4.11.2026, 19:00 Uhr in Bad Homburg. Infos: Tel. 0151/22255286

Auch wenn kl. verh. Oldie (noch ok) für viele nicht zum Jackpot gehört, suche Ich trotzdem nette, nicht nur fin. interessierte (Essen, Trinken etc. bei evtl. Treffen werden gerne übernommen) Sie für angenehme Treffen, Freizeit tagsüber ab und an. Dame jeder Herkunft, gerne mit Erfahrung oder reifer. Vertrauen, Fairness, Ehrlichkeit setzen wir voraus. Freundschaft, gerne auch mehr. Pupertäre Bildersammler, Fakes, Scammer etc. unbedingt fern halten. Danke für ehrliche Kontaktaufnahme. Shortoldieffm@mail.de

Er mitte fünfzig, gepflegt, charmant sucht vernachlässigte (Ehe) Frau, die sich ebenso gelegentliche diskrete Treffen wünscht. freunde.plus@gmx.de

PARTNERSCHAFT

Single Frau, 41 J., schlank. Ich habe einen ruhigen, freundlichen und sympathischen Charakter. Liebe die Natur, Wandern und Radfahren. Ich suche einen Seelenverwandten für den Rest meines Lebens. charme@skymail.de

Ihre Chance 2026. Gentleman, 59, smart, dominant, lebensklug, bietet wohlhabender und großzügiger Frau Heirat. Habe kein Vermögen, dafür Geist, Haltung und Zeit. Ihre Einladung an: heirat2026@outlook.de

Gibt es den wahren, lieben, echten Gentleman, der alte Stil, Lebensstandard in sicheren fianziellen Verhältnissen, 70 +, der im Sommer den Winter überwintern möchte? Märchenfee, 70 +, hübsch, Frau von Welt, junggeblieben, liebenswert. Chiffre VT 03/43

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

PARTNERVERMITTLUNG

Zärtliche Gina 39 mit zierl. sportl. schlanker Figur und langem blondem Haar. Bin eine humorvolle, lebensfrohe Frau mit Herz und Verstand. Fühle mich sehr einsam und würde mich sehr freuen einen liebevollen Herrn für eine harmonische Beziehung kennenzulernen. Bitte melde Dich **ü.Pv Tel/sms 015209017440**

➤ **Gertrude, auch mit 73 J.** noch immer attraktiv. Als Witwe weiß ich, wie einsam das Leben sein kann. Ich bin herzlich, verständnisvoll u. eine Frau, auf die man sich verlassen kann, die zu Ihnen hält u. auch in schwierigen Zeiten an Ihrer Seite bleibt. Freue mich sehr auf Ihren Anruf üb. pv, falls Sie sich angesprochen fühlen. **Tel. 0176-34488891**

➤ **Umzugswillige Witwe, Gunda, 78 J.,** mit schöner weibl. Figur. Ich koche gerne, halte den Haushalt gut in Schuss, mag Musik u. abends würde ich gerne mit Ihnen fernsehen. Für das Alleinsein bin ich nicht gemacht u. die Einsamkeit bedrückt mich. Sie könnten doch einfach üb. pv anrufen, vllt. bin ich die Frau, die Sie suchen. **Tel. 0176-45891454**

➤ **Helga, 68 J.,** schlank, humorvoll u. jung geblieben. Nach vielen Jahren im öffentl. Dienst genieße ich heute meine freie Zeit. Ich koche gern, schätze gutes Essen u. schöne Unternehmungen. Bin mobil u. nicht ortsgebunden. Wünsche mir einen agilen Mann für noch viele gemeins. Jahre. Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Hübsche Bettina 55 schlank, humorvoll, vollbusig. Bin sehr zuverlässig, ehrlich, treu mit EFH bei Sympathie würde Sie es verkaufen und zum Partner ziehen. Bitte habe mut und melde Dich. **015127186363 ü.Marc-Aurel.eu**

Attraktive Karin, 71 J., seit üb. 1 Jahr verwitwet, bin e. ganz liebe, bodenständige Frau mit e. tollen schlanken, vollbusigen Figur, bin sehr vielseitig, zärtl., romantisch und treu, da ich keine Kinder habe wohne ich ganz allein. Ich würde Dich gerne mal zu mir einladen, damit wir uns kennen lernen können. pv **Tel. 0160 – 97541357**

Flotte Christine 67 J. Ich vermisse das Gefühl gebraucht zu werden, ein nettes Wort, Liebe und Zärtlichkeit zu spüren und zu geben für einander da zu sein. Bin aufgeschlossen und mit meinem PKW kann ich dich auch gerne besuchen kommen. **ü.Pv Tel/sms 01704432364**

BETREUUNG/ PFLEGE

Zuverlässige u. deutschsprachige Haushaltshilfe in Falkenstein gesucht. Tel. 0163/5555351

Nachbarschaftshelferin, von Beruf Krankenschwester, hilft gerne im Haushalt, einkaufen und putzen, ohne eigene Kosten, wird bei Pflegegrad von der Kasse bezahlt. Schwester Amira: Tel. 0176/63281795

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

KINDERBETREUUNG

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.11.2026 eine Nanny für zwei Kinder 5 und 6 Jahre, ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach im Taunus, Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener PKW. Chiffre VT 02/43

Minijob-Basis Bad Soden: Zuverlässige Abholung u. std.weise Betreuung unserer 3 Jungs von KiTa/Schule, dienstags u. donnerstags ab 15:00 h, ab sofort gesucht. Tel. 0151/56154500

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

Absolute Gelegenheit: Obstbaumgrundstück in Friedberg-Ockstadt ca. 600 m² für nur 25.000,- € zu verk., dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261

Kauf oder zu Miete, 3 - 4 Zi-Whg, (ca. 90 m²) in OU. Gerne EG oder mit Lift. Tel. 0151/52532028

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei. Chiffre VT 01/43

Privatverkauf: Sofort beziehbares Reiheneckhaus sowie Garage in Schwalbach/Limes. Bei Interesse E-Mail bitte an: REH-Schwalbach@gmx.de

GEWERBERÄUME

Lager 18 m², zentral in Königstein zu vermieten. Tel. 0172/6976127

MIETGESUCHE

Therapeut sucht 2 - 3 Zi.-Whg. mit separatem Praxisraum im Vorderts., Nichtraucher, keine H.tiere, sicheres Eink. Tel. 0173/9322223

Münchner Studentin sucht möbl. Zimmer od. ZKB bis 400,- €, gerne bei Senioren. Tel. 01578/9705965

Familie mit Kind 7 J. sucht schöne 3 - 4 Zi.Whg. für längerfristig in Königstein. Tel. 06174/6394501

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 04/43

Suche trockenen Kellerraum zur Miete in Bad Homburg (oder naher Umgebung). Für die Lagerung suche ich baldmöglichst einen abschließbaren, trockenen Kellerraum mit ca. 20 m² Fläche. Idealerweise, nicht Bedingung: mit Regalen und/oder einem kleinen Schaufenster. Tel. 0171/3854113

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei. Tel. 06171/4251

3-Zi-Dachgeschosswohnung, 62 m², gehobene Ausstattung, 3. OG, ab 01.02.2027 in Kelkheim-Mitte, warm 1.050,- € zu vermieten. Näheres unter: Tel. 06195/903483

DG-Wohnung im 3-Fam. Haus, 50 m², Ortsteil Friedrichsdorf, Zentrum, Nähe Bus, Bahn, Ärzte, einkaufen, 570,- € + NK, ab sofort frei. Chiffre VT 05/43

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause! Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Gymnasiallehrer/in für Englisch -Nachhilfe 6. Klasse gesucht. In Königstein oder online möglich. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht. Tel. 0151/50141819

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche Bilanz/Buchhalter für gelegentliche kleinere Buchhaltungsarbeiten/Bilanzerstellung. emailimmo@web.de

Haushaltshilfe in Königstein-Falkenstein gesucht. 1 x pro Woche, ca. 4 - 5 Stunden, auf Minijob-Basis, gute Deutschkenntnisse und PKW erforderlich. Notfalls bitte Nachricht hinterlassen, ich rufe zurück. Tel. 0163/2482575

Grundstückshecke schneiden, H ca. 2,5 m, Länge ca. 65 m, bald, Grävenwiesbach OT. Tel. 0151/24153209

Suche erfahrene, verlässliche Putzhilfe für gepflegten Haushalt 1 x die Woche 5 Std., Auto ist erforderlich. Tel. 0179/6896145

Koch/Köchin für Privathaushalt in Königstein gesucht. Wir suchen ab Dezember für unsere dreiköpfige Familie eine zuverlässige und engagierte Kochkraft, die an vier Tagen pro Woche frische, gesunde und abwechslungsreiche Abendessen bei uns zu Hause zubereitet. Die Mahlzeiten sollten gegen 18:00 – 18:30 Uhr servierfertig sein. Wir legen Wert auf hochwertige Zutaten, ausgewogene Ernährung und Freude am Kochen. Wir wünschen uns eine langfristige Zusammenarbeit. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme: Tel. 0172/9871969

Zuverlässige Haushaltshilfe gesucht. Für meinen gepflegten, modernen und pflegeleichten Haushalt in Friedrichsdorf-Köppern suche ich eine freundliche und zuverlässige Haushaltshilfe für einmal wöchentlich, ca. 3 – 4 Stunden. Ein Pkw wäre von Vorteil. Ich freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0172/6629043

Treppenhausreinigung, 1 x wöchentlich, auf Minijobbasis, zu vergeben. Tel. 0151/59138319

STELLENGESUCHE

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich und sehr zuverlässig. Tel. 0174/8332476

Gelernter Maler (Rentner) erledigt zuverl.: verputzen, Fassaden streichen, tapez., Laminatverl., Trockenbau, Whg.-Aufl. Tel. 0171/8629401

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig. Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten. Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung. Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel. Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Zuverlässige und nette Frau sucht Arbeiten im Haushalt wie putzen o. bügeln Tel. 0157/54887851

Gärtner bietet Hecke u. Bäume schneiden an. Bei Interesse gerne telefonisch melden. Tel. 0176/20497963

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Wir bieten Gartenarbeiten wie Hecken schneiden, Rasen mähen etc. an. Tel. 0171/8095754

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Suche Stelle z. Putzen u. Bügeln (auch Minijob), O-ursl/BdHbg/Krbg: Di. wöchentl., Sa. 14-täglich. Tel. 0157/76253398

Zuverlässige Frau sucht Arbeit in Privathaushalt zum Putzen. Tel. 0155/68725927

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Diplom-Spanisch-Lehrerin: Möchten Sie Spanisch lernen? Ich (Muttersprachler) erteile Unterricht u. Nachhilfe. Tel. 0172/8711271

VERKÄUFE

Hako Hakotrac 1700 D, mit Mähwerk und Schneeschild, gepflegt, 282 Bh, aus Privatbesitz, 4.200,- €. Tel. 0173/4379191

Großer Hausflohmarkt, Sa. 31.10., 9 - 18 Uhr, Im Kleinfeldchen 1a, 65760 Niederhöchstadt.

VERSCHIEDENES

Malerin Ursula Herbert öffnet wieder ihre Ateliertür, Samstag, 24.10.26 von 15 bis 18 Uhr, Sonntag, 25.10.26 von 11 bis 18 Uhr, Ursula Herbert, Im Kohlruss 3, 65835 Liederbach. Tel. 06196/5926219

Fußball, jeden Sonntag 9:15 - 11 Uhr, bei Wind + Wetter, jedes Alter 10 - 75 J. komm, 9:15 - 11 Uhr, Kransberg Bolzplatz/Grillplatz.

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Glas- u. Fensterreinigung für klare Sicht im Herbst, Seniorentarife verfügbar. Tel. 0160/98621412

> Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genausogut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.
>
> Henry Ford

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

und/oder
Liederbacher (5.000 Ex.)/
Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

Haunted Factory: Halloween-Konzert im Gambrinus

Bad Homburg (hw) – Halloween bekommt in Bad Homburg in diesem Jahr eine Zugabe: Unter dem Titel „Haunted Factory“ veranstaltet die Mymusic Factory am Sonntag, 1. November, um 18.30 Uhr im Gambrinus in Bad Homburg einen außergewöhnlichen Konzertabend. Im Mittelpunkt stehen die Schülerinnen und Schüler der Mymusic Factory. Aus einem Musikschulkonzert soll dabei bewusst mehr werden: Live-Musik trifft auf eine speziell für diesen Abend gestaltete Halloween-Kulisse. Das Gambrinus verwandelt sich für einen Abend in die „Haunted Factory“. Mit dem Konzert möchten die Schüler zeigen, wie spannend und anders Musikschulveranstaltungen sein können und einen Konzertabend schaffen, den es in dieser Form bisher noch nicht gegeben hat.

Schaurig-schöne Klänge: Die Mymusic Factory verwandelt das Gambrinus am 1. November in eine gruselige Konzertkulisse voller musikalischer Überraschungen. Foto: privat

Terminvorschlag für die Oberbürgermeister-Wahl

Bad Homburg (hw) – Der Magistrat der Stadt Bad Homburg hat auf Empfehlung des städtischen Wahlamtes die Oberbürgermeister-Wahl auf Sonntag, 18. April 2027, terminiert. Eine mögliche Stichwahl würde am Sonntag, 2. Mai 2027, stattfinden. Die endgültige Festlegung des Wahltermins obliegt der Stadtverordnetenversammlung, die darüber auf ihrer nächsten Sitzung am 29. Oktober 2026 final entscheiden wird. Nach § 42 des Hessischen Kommunalwahlgesetzes wird zugleich der Termin für eine mögliche Stichwahl bestimmt. Diese findet nach den gesetzlichen Vorgaben frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Hauptwahl statt. Für die Hauptwahl gilt ein gesetzlich festgelegter Zeitrahmen: Sie muss frühestens sechs und spätestens drei Monate vor dem Freiwerden der Stelle stattfinden. Die Amtszeit des derzeitigen Oberbürgermeisters endet am 17. September 2027. Der vorgeschlagene Wahltermin liegt somit innerhalb dieses Zeitfensters. Bei der Terminplanung berücksichtigt das Wahlamt neben den rechtlichen Vorgaben auch Ferienzeiten, Feiertage und besondere lokale Ereignisse. Ebenso fließen die organisatorischen Kapazitäten der Stadt und ihrer externen IT-Dienstleister ein. Dazu gehört insbesondere der Einsatz der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zur Ermittlung des Wahlergebnisses in 31 Wahllokalen sowie in den zugehörigen Briefwahlbezirken. Mit der frühzeitigen Festlegung des Wahltermins soll eine verlässliche Planung und ein reibungsloser Ablauf der Oberbürgermeisterwahl gewährleistet werden.

Volksbühne bringt mit „Die Wespe“ Spannung auf die Kurtheater-Bühne

Bad Homburg (hw) – Mit „Die Wespe“ von Morgan Lloyd Malcolm bringt die Volksbühne Bad Homburg einen packenden psychologischen Thriller auf die Bühne. Das Stück wird unter der Regie von Torsten Leiß von Samstag, 31. Oktober, bis Dienstag, 3. November, im Kurtheater Bad Homburg aufgeführt. Das Publikum erwartet ein Theaterabend voller überraschender Wendungen, scharfzüngiger Dialoge und beklemmender Wahrheiten.
Im Mittelpunkt der Handlung stehen zwei Frauen, die sich seit ihrer Schulzeit nicht mehr gesehen haben. Was wie ein harmloses Wiedersehen bei einer Tasse Tee wirkt, entwickelt sich schnell zu einem nervenaufreibenden Machtspiel. Alte Verletzungen, verdrängte Erinnerungen und unausgesprochene Konflikte kommen ans Licht. Mit jeder neuen Enthüllung geraten die vermeintlichen Wahrheiten ins Wanken und die Grenzen zwischen Täter und Opfer verschwimmen. „Die Wespe“ wurde 2015 im Hampstead Theatre in London uraufgeführt und hat sich seitdem international als intelligenter Psychothriller etabliert. Das Stück verbindet Spannung, schwarzhumorige Momente und psychologische Tiefe zu einem fesselnden Theaterabend. Für die Volksbühne ist die Produktion zugleich ein Beweis dafür, wie vielseitig Amateurtheater sein kann. Neben den Darstellerinnen engagieren sich zahlreiche Ehrenamtliche in den Bereichen Bühnenbild, Requisite, Technik, Kostüme und Organisation, um die Geschichte auf die Bühne zu bringen.
Aufführungstermine sind:

- Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr
- Sonntag, 1. November, um 15 Uhr
- Dienstag, 3. November, um 20 Uhr

Informationen und Tickets gibt es unter: www.dievolksbuehne.de oder www.frankfurtticket.de.

Herbst-Arbeitstag des Wanderclub Kirdorf 1922

Bad Homburg (hw) – Der Verein „Wanderclub Kirdorf 1922“ lädt alle Mitglieder und Freunde recht herzlich zu seinem Herbst-Arbeitstag ein. Treffpunkt ist am Samstag, 7. November, um 10 Uhr am Clubhaus am Braumannsstollen. Da der Winter bald kommt, soll das Clubhaus winterfest gemacht werden. Der Verein hofft auf rege Teilnahme an diesem Tag. Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

Der Förderverein Taunus-Tiflis lädt zum Stammtisch

Oberursel (hw) – Der Stammtisch des Fördervereins Taunus-Tiflis trifft sich am Mittwoch, 4. November, um 19 Uhr, im Restaurant „Stile Italiano“ in Oberursel, Adenauerallee 2. Dazu lädt der Förderverein Taunus-Tiflis Mitglieder, Freunde des Fördervereins sowie interessierte Bürger ein. Zur besseren Planung bittet der Vorstand um rechtzeitige Anmeldung im Internet unter www.taunus-tiflis.de oder telefonisch unter 06172-44756.

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.
Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.
Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Mehr-geld.info ist jetzt online erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.
Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.
Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

Rock for Charity: 35 Jahre frisch gepresst – und kein bisschen ausgequetscht!

35 Jahre Bühnenerfahrung und kein bisschen leise ... Foto: frisch gepresst

Region (sis) – Wenn „frisch gepresst“ am Samstag, 31. Oktober, in Merzhausen die Verstärker aufdreht, dürfte schnell klar werden: Diese Band hat ihr Haltbarkeitsdatum noch lange nicht erreicht. Die Musiker feiern ihr 35-jähriges Bestehen mit einem Benefizkonzert, dessen gesamter Erlös dem Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen zugutekommt. Und für ihr Jubiläum haben sie sich einiges einfallen lassen. Sogar die Blasmusik darf mitrocken!

Von Genesis bis Queen

Angefangen hat alles 1991 in Oberursel auf der Rettungswache. Aus der gemeinsamen Begeisterung für Rockmusik wurde eine Band, die sich über dreieinhalb Jahrzehnte einen festen Platz in der regionalen Musikszene erspielt hat. Ob Genesis, Pink Floyd, Led Zeppelin, Marillion, Supertramp oder Queen: „frisch gepresst“ hat sich der Musik verschrieben, bei der nicht selten mehr als drei Akkorde gefragt sind. Anspruchsvolle Arrangements, markante Gitarren, satte Keyboards und ein ordentlicher Schuss Spielfreude gehören zum Programm. Alles live, versteht sich.
Auch über Oberursel hinaus haben die Musiker ihre Spuren hinterlassen. Auftritte in Bad Homburg, Königstein und Friedrichsdorf, aber auch in Langen, Groß-Gerau oder auf dem Nürburgring beim 24-Stunden-Rennen zeigen, dass die Band längst nicht nur in Oberursel ihr Publikum findet. Wer sie kennt, weiß: Hier stehen Musiker auf der Bühne, die ihre Instrumente beherrschen und hörbar Spaß an dem haben, was sie tun.
Zum Jubiläum steht allerdings auch ein Abschied an. Schlagzeuger Dieter Nellinger wird an diesem Abend ein letztes Mal mit seinen Kollegen auf der Bühne stehen. Die erste Konzerthälfte gehört noch ihm. Nach der Pause übernimmt sein Nachfolger, dessen Identität die Band erst an diesem Abend lüften will. Ein Staffelstabwechsel mit ordentlich Rhythmusgefühl!
Doch bevor überhaupt die ersten Rockriffs erklingen, wird es überraschend traditionell. Die örtliche Blaskapelle eröffnet den Abend mit einem rund 20-minütigen Auftritt. Blasmusik als Warm-up für Genesis, Pink Floyd und Led Zeppelin? Warum nicht. Schließlich muss Rock‘n‘Roll nicht immer mit einer E-Gitarre anfangen.

Wenn aus Rockmusik gelebte Hilfe wird

Dass die Musiker ihr Jubiläum für einen guten Zweck nutzen, hat Tradition. Bereits zum 15-jährigen Bestehen organisierten sie ein Benefizkonzert für den Elternverein für Leukämie- und krebskranke Kinder Gießen. Damals fiel die Wahl nach intensiven Recherchen und Diskussionen auf den Verein. 20 Jahre später ist die Überzeugung geblieben, die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Hinzu kommt inzwischen eine persönliche Verbindung: Auch Angehörige aus dem Umfeld der Band hatten als Patienten bereits Kontakt mit dem Verein. „Wir haben Spaß an der Musik – und wollen damit etwas Gutes tun“, erklären die Musiker. Denn wenn ein Kind an Krebs erkrankt, verändert sich für die gesamte Familie der Alltag. Krankenhausaufenthalte, Arzttermine und die Sorge um das eigene Kind bestimmen plötzlich das Leben. Der Elternverein unterstützt die Familien finanziell, organisatorisch und mit persönlicher Begleitung. Hilfe, die dort ankommt, wo sie dringend gebraucht wird.
Eine weitere Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, bietet eine Typisierungsaktion der DKMS. Ab 18 Uhr kann sich jeder als potenzieller Stammzellenspender registrieren lassen. Vielleicht sitzt der passende Spender für einen schwer erkrankten Menschen ja ausgerechnet an diesem Abend im Publikum. Dass aus der Idee ein großes Jubiläumskonzert werden kann, ist vor allem der Unterstützung der Merzhäuser Vereine zu verdanken. Die Freiwillige Feuerwehr, der TuS 1896 und die Dorfgemeinschaft haben sich sofort bereit erklärt, gemeinsam mit der Band anzupacken.
Am 31. Oktober darf in der Rauschpennhalle also ordentlich gefeiert, getanzt und mitgesungen werden. Mit dem Abschied von Dieter Nellinger, der Vorstellung seines Nachfolgers und dem ungewöhnlichen musikalischen Auftakt gibt es gleich mehrere Gründe, dabei zu sein. Der wichtigste aber bleibt der gute Zweck. „Lasst uns gemeinsam laut sein für Hoffnung“, lautet das Jubiläumsmotto der Band.

35 Jahre Rock’n’Roll

Das Benefiz-Jubiläumskonzert beginnt am Samstag, 31. Oktober, um 20 Uhr in der Rauschpennhalle, An der Sporthalle 11, in Usingen-Merzhausen. Die DKMS-Registrierungsaktion startet bereits um 18 Uhr. Eintrittskarten kosten 20 Euro und sind im Käsehaus Wehrheim (Dorfborngasse 5), in der Bäckerei Philippi in Merzhausen (Weilstraße 6) und bei Tobacco in Bad Homburg (Louisenstraße 8) erhältlich. Im Vorverkauf ist nur Barzahlung möglich. Karten gibt es auch an der Abendkasse. Weitere Informationen im Internet unter www.frischgepresst.net/jubilaeum

STELLENMARKT

Kleine Gebäudereinigung sucht
Reinigungskraft (m,w,d)
für Büroreinigung in Bad Homburg,
Di., Mi., Do. ab 18 Uhr
für ca. 2 Stunden
Nicole Tremblau Gebäudetechnik
Tel. 06171- 704798

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als
HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Mediengestalter gesucht!

Königsteiner Woche · Liederbacher Anzeiger · Eschborner Woche · Schwalbacher Zeitung · Glashüttener Anzeiger · Kronberger Bote · Sulzbacher Anzeiger · Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kelkheimer Zeitung · Bad Sodener Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Mediengestalter für Digital- und Printmedien (w/m/d)
Voll- o. Teilzeit

Ihre Tätigkeiten
- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen
- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Sie bringen mit
- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise

Das bieten wir
- Remotes Arbeiten nach Absprache
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Bereich Satz und Mediengestaltung
- Ein kollegiales Arbeitsumfeld und kurze Kommunikationswege
- Eine gründliche Einarbeitung
- Eigenverantwortliches Arbeiten im Tagesgeschäft
- Einen Arbeitsplatz in einem etablierten Verlagshaus

Lust, unser Team mit Kreativität und Engagement zu verstärken?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail.

EMG Medien Fabrik GmbH
Theresenstraße 2 | 61462 Königstein (Taunus)
E-Mail: bommersheim@hochtaunus.de

IMMOBILIENMARKT

Suche Haus / Wohnung zum Kauf
Renovierungsbedürftig? Kein Problem!
Von Privat · Finanzierung gesichert.
☎ 0175/3390685

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.
Anzeigenannahme: Tel. 06174 9385-0

Hochtaunus-Kliniken stellen neue demenzsensible Versorgung vor

Bad Homburg (hw) – Die Bevölkerung wird immer älter. Aus diesem Grund werden immer mehr betagte Menschen im Krankenhaus behandelt, darunter viele Patienten, die dementiell erkrankt sind. Etwa jeder sechste Krankenhauspatient ist nach Angaben der Deutschen Alzheimer Gesellschaft dementiell erkrankt oder leidet an kognitiven Einschränkungen. Die meisten Kliniken sind auf diese Patienten nur unzureichend eingerichtet. Für diese Menschen ist es eine enorme Herausforderung, wenn sie ins Krankenhaus kommen – vor allem als Notfall.

Die Erkrankten treffen auf unbekannte Personen und Räume, der Tagesablauf ist fremdbestimmt, es fehlt an Orientierung und die Umgebung insgesamt ist stressintensiv. All dies kann zu Angst, Nervosität, Unruhe, einer Abwehrhaltung oder einem Rückzug führen. Um den Aufenthalt dementiell erkrankter Patienten möglichst angenehm zu gestalten, haben sich die Hochtaunus-Kliniken entschieden, ein demenzsensibles Haus zu werden und für die Zertifizierung durch die schwedische Stiftung ‚Silviahemmet' entschieden. Im Rahmen dieses hessenweit einmaligen Projekts wird am Sonntag, 1. November, an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg eine Interdisziplinäre demenzsensible Elektiv- und Akutversorgung (IDEA) eröffnet. Dort stehen künftig für dementiell erkrankte Patientinnen und Patienten sechs Einzelzimmer und dreizehn Doppelzimmer zur Verfügung. Dies ermöglicht auch ein so genanntes „Rooming-in" für die betroffenen Angehörigen, die über Nacht im Zimmer der erkrankten Person bleiben können, um Orientierung, Sicherheit und emotionalen Halt zu bieten. Dadurch können Verwirrtheitszustände oft stark reduziert werden.

Ziel dieser neuen Station ist es, die Belastungen, die den demenzkranken Patienten durch die Notfallsituation entstehen, soweit als möglich zu reduzieren. „Eine demenzsensible Notaufnahme ist ein speziell gestalteter, patientenzentrierter Notfallbereich, der darauf ausgerichtet ist, schon bei der Aufnahme kognitive Einschränkungen sofort zu erkennen, Verwirrtheitszustände zu vermeiden und die Orientierung, Sicherheit und Würde älterer, kognitiv eingeschränkter Patientinnen und Patienten zu erhalten. „Um dies umzusetzen, arbeiten wir interdisziplinär gemeinsam an individueller Diagnostik, Behandlung und Entlassungsplanung", sagt Dr. med. Cornelius Gurlitt, der gemeinsam mit Dr med. Peter Milata die medizinische Leitung der IDEA übernimmt.

Was bedeutet demenzsensible Versorgung im Krankenhaus – und was kann sie im Alltag ganz konkret bewirken? Beim Tag der offenen IDEA, zu dem die Hochtaunus-Kliniken für Sonntag, 25. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, in die Räume der neuen Station an der Zeppelinstraße 20 einladen, können Besucherinnen und Besucher verschiedene Ansätze kennenlernen und selbst erleben. Mit dem Tag der offenen IDEA möchten die Hochtaunus-Kliniken die neue Versorgung vorstellen und konkrete Einblicke ermöglichen.

Demenzsensible Versorgung

Fachvorträge der Ärzte geben Einblicke in unterschiedliche Aspekte rund um das Thema Demenz. Besonders anschaulich wird die neue Versorgung in zwei unterschiedlich gestalteten Patientenzimmern. Dort zeigen die Mitarbeitenden unter anderem, wie Farben und Raumgestaltung Orientierung unterstützen können, welchen Einfluss die Gestaltung von Mahlzeiten und die Auswahl von Geschirr haben und wie sanfte Berührungen Sicherheit und Wohlbefinden vermitteln können.

Viele der vorgestellten Anregungen lassen sich auch auf den Alltag zu Hause übertragen und können Angehörige dabei unterstützen, Menschen mit Demenz in ihrem vertrauten Umfeld zu begleiten.

Eine besondere Möglichkeit, die Wahrnehmung von Menschen mit Demenz besser nachzuvollziehen, bietet der Demenz-Parcours der Fachstelle Demenz des Hochtaunuskreises. Zwei Stationen können beim Tag der offenen IDEA selbst ausprobiert werden. Sie vermitteln einen Eindruck davon, wie sich bestimmte alltägliche Situationen aus der Perspektive eines Menschen mit Demenz anfühlen können.

Darüber hinaus gibt es verschiedene Informations- und Begegnungsangebote rund um das Thema Demenz. Besucherinnen und Besucher können die Partner der IDEA kennenlernen, sich im Angehörigencafé austauschen und ihre Fragen direkt mit dem Silviahemmet-Trainerteam besprechen.

„Wir möchten mit dem Tag der offenen IDEA zeigen, was demenzsensible Versorgung im Krankenhaus konkret bedeutet. Dabei geht es nicht nur um medizinische und pflegerische Aspekte, sondern auch um Orientierung, Sicherheit, Wohlbefinden und einen wertschätzenden Umgang", macht Klinikgeschäftsführerin Dr. Julia Hefty deutlich.

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Anzeige

Warme Füße dank gut gedämmter Kellerdecke

(DJD). Kalte Fußböden im Erdgeschoss können ihre Ursache im Keller haben. Ist die Decke des Untergeschosses nicht oder nur wenig gedämmt, geht Wärme verloren. Eine nachträgliche Kellerdeckendämmung kann die Verluste reduzieren und den Wohnkomfort erhöhen. Gerade bei niedrigen Kellerräumen sind schlanke Dämmstoffe gefragt. Die Lösung Linitherm Pal KD BioZell von Linzmeier erreicht bereits bei 80 Millimetern Dicke eine hohe Dämmwirkung. Die robusten und weitgehend feuchtigkeitsunempfindlichen Platten ist auf der Sichtseite bereits mit einem optisch ansprechenden, mineralischen Edelputz beschichtet. Bei Bedarf lässt sich die Oberfläche mit Silikatfarbe individuell gestalten. Unter www.linzmeier.de gibt es weitere Informationen und Verlegehinweise.

Für mehr Kopffreiheit sollten Bauherren, gerade im Bestand, auf eine hohe Dämmwirkung bei geringen Plattendicken achten.
Foto: DJD/Linzmeier Bauelemente

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung
40 Jahre 1983 - 2023
Unser Leistungsprogramm:
Spezial Fassadenanstrich • Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz • Malerarbeiten • Wärmedämmung
Tapezierarbeiten • Trockenbau • Brandschutz
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Feuchtigkeit und feuchte Wände
Salpeter-Schimmel
- Horizontalsperre – auch im Injektionsverfahren
- Feuchtigkeitsschäden & Salzausblühungen (Salpeter)
- Außenabdichtung und Ausschachtung am Gebäude
- Fassadenanstrich & Fassadenarbeiten
- Dämmarbeiten
- Holzschutz & Holzarbeiten

Herbst-Aktion 20 % Rabatt

Winter – Holz- und Bautenschutz
Böhlstraße 5 • 36280 Oberaula
0176/84048510
jemy_winter@web.de

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.

Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, am besten nach Terminvereinbarung. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 149 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im Oktober

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 31. Oktober, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.

Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

SILBERANKAUFAKTION
Wir zahlen bis zu 2500 € pro KG Silber
Zinn Silbermünzen Silberschmuck Silberbarren
SOFORT BARGELD! WIR BERATEN SIE GERN.

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH

unverbindliche Beratung
seriöser Ankauf
sofort Bargeldauszahlung

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!

AKTIONSTAGE
FREITAG 23. Oktober | SAMSTAG 24. Oktober | MONTAG 26. Oktober | DIENSTAG 27. Oktober | MITTWOCH 28. Oktober | DONNERSTAG 29. Oktober | FREITAG 30. Oktober | SAMSTAG 31. Oktober

Tel.: 06196-4021328
Mobil: 0152-14412095

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

Ankauf von:
• Ringe & Ketten
• Goldschmuck
• Altgold
• Bruchgold
• Weissgold
• Zahngold (auch mit Zahn)
• Silber
• Silberbesteck
• Silberschmuck
• Porzellanpuppen
• Alte + Designertaschen
• Bernstein
• Münzen
• Platin
• Uhren aller Art
• Diamanten
• Modeschmuck
• Alte Gemälde
• Pelze +Lederjacken/Mäntel*
und vieles mehr....
Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!

Wir zahlen sofort
den ermittelten Wert in Bargeld aus!

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 10.00 - 17.30 Uhr, Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Wir zahlen bis zu 2.500,- €**
für alte Gemälde, Tierpräparate, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

Wir zahlen zur Zeit bis 149,-€ pro Gramm

Goldschmuck aller Art
Feingold
Gold- und Silbermünzen
Marken-Uhren aller Art
Zahngold (auch mit Zahn)

Ihre Vorteile:
✓ kostenlose Beratung
✓ kostenlose Wertschätzung
✓ transparente Abwicklung
✓ Bargeld sofort
Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos
vor Ort oder bei Ihnen zu Hause!

Ankauf von Lederjacken, Ledermänteln und Lederhosen
aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 2.500 €*

Lederjacken
bis zu € 800,- für Kroko- & Designertaschen
Porzellan und Silberbesteck
Modeschmuck
Wir prüfen kostenlos Ihren Schmuck auf Echtheit

Machen Sie Ihren Pelz zu Bargeld
Wir zahlen bis zu 8.000 €*
Wir suchen ALLE Arten von Pelzen

EXPERTEN WERDEN 8 TAGE LANG FÜR SIE DA SEIN!
FREITAG 23. Oktober | SAMSTAG 24. Oktober | MONTAG 26. Oktober | DIENSTAG 27. Oktober | MITTWOCH 28. Oktober | DONNERSTAG 29. Oktober | FREITAG 30. Oktober | SAMSTAG 31. Oktober

Puppen
Gemälde

* Ankauf von Pelzen, Lederwaren, Porzellan und Gemälden nur in Verbindung mit Gold

ACHTUNG! Die Experten sind nur an den Aktionstagen für Sie vor Ort

P Parkplätze vorhanden

AUKTIONSHAUS SCHWALBACH
Inhaber: Herr Bengo · Tel.: 06196 4021328 · Mobil: 0152-14412095
Schulstraße 1A · 65824 Schwalbach a. Ts.

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag
10.00 - 17.30 Uhr,
Samstag
10.00 - 16.00 Uhr